



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Mal wieder Land sehen - Brandenburger Landpartie

Streichelzoo, Heu-Iglu und Radausflug zur Landpartie in Südbrandenburg

Die Brandenburger Landpartie gibt es seit 1994. Die Idee ist, einmal im Jahr Hof- und Stalltüren für Interessierte zu

öffnen. Das wird in diesem Jahr bei 257 Unternehmen im Land der Fall sein. Die Landpartie findet am 9. und 10.

Juni statt. Ob Bauernhof, Baumschule oder Heuhotel, der Süden Brandenburgs bietet zwischen Elbe und Oberspreewald Einkehr- und Besuchsmöglichkeiten bei zwei Dutzend Gastgebern. So alt wie die Brandenburger Landpartie ist auch die Schliebener Radpartie. Seit 1994 treffen sich Gäste und Einheimische, um im südlichsten Zipfel des Landes von Hof zu Hof zu fahren. Der Start ist diesmal um 10 Uhr auf dem Schliebener Drandorfhof.

Die Fahrt beginnt in der Schliebener Innenstadt in Richtung Polzen. Dort gibt es auf dem Gut Ulmenhof nach acht Kilometern den ersten Halt. Das Handwerksmuseum in einem alten Stallgebäude beherbergt Gewerke wie die Stellmacherei, Seilerei, Tischlerei, Schmiede und Uhrmacherei. Ansehen, Anfassen und Ausprobieren ist auf Gut Ulmenhof möglich. Weiter geht es dann über 3 Kilometer nach Malitschkendorf zur Fasanerie von Manfred Renger. Das Familienunternehmen zieht seit Jahren Jagdfasane groß.

Fortsetzung Innenteil



Langjähriger Ordnungsdezernent und der Werkleiter Kreisstraßenmeisterei gehen in den Ruhestand 3

Am 8. und 9. Juni 2012 findet zum dritten Mal ein energiegeladenes Wochenende mit der 3. Energiefachtagung und der 3. Erneuerbare-Energien-Messe auf dem Gelände der uesa GmbH in Uebigau statt. 6



Landrat Christian Jaschinski hat auf der Kreistagssitzung am 7. Mai Freiwilligen-Pässe des Landes Brandenburg an engagierte Bildungspaten des Landkreises übergeben 9

Die Industrie- und Handelskammer Cottbus, Geschäftsstelle Herzberg, veranstaltet mit der InvestitionsBank des Landes Brandenburg am 4. Juni 2012, von 10:00 bis 16:00 Uhr einen Sonderberaterstag für Unternehmer und Existenzgründer durch. 11

www.brandenburg.de/landpartie.de

18. Brandenburger Landpartie

9. und 10. Juni 2012 | Entdecken - Erleben - Genießen

Veranstaltungsorte / Teilnehmerliste

Sie möchten eine Solaranlage? Wir finanzieren sie.

- ✓ ab 5.000 - 50.000 €
- ✓ keine Sicherheiten
- ✓ keine Gebühren / Kosten
- ✓ Festzinsbindung 5 - 10 Jahre
- ✓ Geld sofort zur Verfügung



Sparkasse Elbe-Elster

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Fortsetzung der Titelseite

Auch Wachteln, Rebhühner und Eulen sind in der Fasanerie zuhause. Nach weiteren drei Kilometern mit dem Rad wird in Jagsal die Pension „Zur Mühle“ erreicht. Sie liegt inmitten eines fast zweitausend Hektar großen Jagdreviers. Wer nicht auf die Pirsch gehen will oder kann, hat die Möglichkeit, einen Blick in das Wildgehege nahe der Mühle zu werfen. Der vierte Halt der Schliebener Radpartie 2012 erfolgt bei der Familie Kupke in Oelsig. Sie entwickelte verschiedene Rad- und Wandertouren, die sie den Besuchern vorstellt. Nach insgesamt 20 Kilometern endet der Ausflug der Radfahrer in der Schliebener Kellerstraße und klingt dort gemütlich aus. Mitglieder des Vereins zur Förderung des Schliebener Weinbau e. V. bieten in einem alten Keller an der Kellerstraße Schliebener Wein an und informieren über den Weinanbau in der Region. Wer nicht an der Radpartie teilnehmen kann, aber dennoch mit dabei sein möchte, hat die Möglichkeit, sich für eine Kremserfahrt vorher anzumelden (Tel.: 035361/81699). Kanu- und Schlauchbootfahren auf der Schwarzen Elster, Kranzreiten und ein Streichelzoo für die Jüngsten - all das kann

man probieren und erleben auf dem Bielighof in Bad Liebenwerda. 300 Hektar Ackerland sind in Bewirtschaftung. Im Landhotel Biberburg fühlen sich die Gäste das ganze Jahr über wohl und erleben komfortable Ferien auf dem Bauernhof.

Die Brandenburger Landpartie ist eine Initiative des Agrarministeriums und wird vom Landesbauernverband und dem

Brandenburger Landfrauenverband unterstützt. Die Organisation der landesweiten Veranstaltung liegt bei pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e. V.

Eine komplette Übersicht der diesjährigen Landpartie-Gastgeber finden Sie - geordnet nach Landkreisen - auch im Internet. Die Online-Version der diesjährigen Anbieter ist

unter www.brandenburgerlandpartie.de zu finden. Dort kann auch das 48-seitige Gastgeberverzeichnis heruntergeladen werden. Gedruckte Informationsbroschüren zur Landpartie 2012 können ab sofort unter der Mailadresse heinrich@proagro.de in der Geschäftsstelle von pro agro angefordert werden. Telefonisch ist das unter: 03328-33-767-0 möglich.

18. Brandenburger Landpartie

Am Wochenende vom **9. bis 10. Juni** findet unter dem **Motto „Entdecken - Erleben - Genießen“** die diesjährige Brandenburger Landpartie statt.

Zu dieser bedeutenden und größten Veranstaltung im ländlichen Raum laden wie in jedem Jahr zahlreiche Landwirtschaftsunternehmen, Forstbetriebe, Gärtner, Reiterhöfe und Landgaststätten zum Besuch ein.

Akteure aus dem Elbe-Elster-Kreis sind in diesem Jahr:

- das Schliebener Land mit Radpartie und Wissensquiz,
- der Tannenhof und Gasthaus Stuckatz/Dollenchen mit alter Landtechnik und Kräutergarten,
- der Kamerunhof mit Gasthaus Köllner/Schönwalde mit Zucht von Kamerun-Schafen, Infos zur Imkerei, Bauerngarten mit Spielplatz,
- der Landwirtschaftsbetrieb Schnürpel/Horst mit Mutterkuhherde, Hofladen, Frühschoppen und Kinderhüpfburg,
- die Damwild-Direktvermarktung Andrä/Stolzenhain,
- der Landwirtschaftsbetrieb Bieligh/Bad Liebenwerda mit Bauernmarkt, Hofladen, Streichelzoo, Kremserfahrten, Kranzreiten, Kanu- und Schlauchbootfahren auf der Schwarzen Elster,
- die Gemeinde Röderland/OT Haida mit dem „Tag der offenen Gärten“ in Haida und Besichtigung von Künstlergarten, Bauerngarten und Heidegarten,
- der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus e. V./Schlieben mit geöffnetem historischen Weinkeller und Weinbergbesichtigung (bitte anmelden).
- Zum ersten Mal dabei - der Bauerngarten/Landhof Wehle aus Hirschfeld mit Streichelzoo, Gartenbesichtigung, Schlafen im Heu und regionalen Speisen und Getränken.

Das Landpartie-Wochenende zeigt, was das Land Brandenburg und unser Landkreis Elbe-Elster an regionalen Spezialitäten zu bieten haben. Die Besucher erleben alte Landtechnik und bodenständiges Handwerk. Ländliche Traditionen und Bräuche werden vorgestellt sowie auf Besonderheiten und Befindlichkeiten der ländlich geprägten Regionen hingewiesen.

Anzeigen

Kochvorführung

am Samstag, dem 2. Juni 2012
10.00 - 16.00 Uhr

Möbel Schiller
Küchen & Büromöbel

04916 Herzberg
Mühlstraße 2
(B87 Nähe Elsterbrücke)
Tel./Fax 0 35 35 - 36 28

Anlässlich unseres
20-jährigen
Bestehens

würden wir uns freuen, Sie an diesem Tag in unserer Ausstellung bei einem Glas Sekt begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl sorgt der Siemens-Profi-Koch.

SIEMENS
Die Zukunft zieht ein.

www.moebel-schiller.de



Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

OT Zwuschen
Zwuschen Nr. 4
06917 Jessen (Elster)
Tel. 035384/3060
Fax: 035384/30624

EINLADUNG OFFENE HOFSCHAU

Milchviehanlage Neuerstadt

Jessen - Stadtteil Neuerstadt, 9. Juni 2012

09.00 Uhr Veteranenfrühstück - „Was gibt's Neues?“

10.00 - 12.00 Uhr Vortragstagung Herr Prof. Dr. Schleizer, Herr Prof. Dr. Piatkowski

13.00 - 16.00 Uhr Besichtigung des neuen Milchviehstalls

Mit der Einladung zum „Tag des offenen Hofes“ wird bekannt gegeben, dass **ab 12.00 Uhr die Versorgung der Besucher und Gäste** in den Zelten auf der gegenüberliegenden Straßenseite erfolgt.

Für die Unterhaltung der Kinder gibt es diverse Angebote.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Aus der Kreisverwaltung

Kreistag würdigt Arbeit von Dr. Haase und Reinhard Klaue Langjähriger Ordnungsdezernent und der Werkleiter Kreisstraßenmeisterei gehen in den Ruhestand

Zu Beginn der Kreistagssitzung am 7. Mai standen zwei Verabschiedungen an. Der langjährige Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit, Dr. Erhard Haase, und der Werkleiter der Kreisstraßenmeisterei, Reinhard Klaue, gehen in den kommenden Tagen und Wochen in den Ruhestand. Der Kreistag würdigte in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause das erfolgreiche Wirken der beiden Führungskräfte. Für Dr. Haase endet am 8. Juni seine über 20 Jahre umfassende Arbeit in der obersten Führungsriege der Kreisverwaltung. „Mit Ihrem Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verlieren wir einen Dezernenten, erprobten Krisenmanager und immer auch Mensch gebliebenen Kollegen“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Ansprache. Dr. Haase begann nach der Wende im November 1990 als Sachgebietsleiter EDV im Hauptamt des Altkreises Herzberg. Über die Station Hauptamtsleiter wurde er nach der Neubildung des Großkreises 1994 vom Kreistag zum Dezernenten für Ordnung berufen, und seit 1998 ist er für das Dezernat Recht, Ordnung und Sicherheit verantwortlich. Bei den Hochwasserkatastrophen an Elbe und Schwarzer Elster 2002, 2006 und 2010 stand Dr. Haase als Krisenmanager an der Seite des Landrates an der Spitze des Verwaltungsstabes. „Alle diese Aufgaben sind mit großer Verantwortung für die Gesamtverwaltung, für den

ganzen Kreis verbunden. Sie haben sie alle mit Entschlossenheit, Teamorientierung, Klugheit, Überzeugungskraft und manchmal auch mit der nötigen Portion Behutsamkeit wahrgenommen. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank“, sagte der Landrat.

Für den Werkleiter des Eigenbetriebs Kreisstraßenmeisterei, Reinhard Klaue, beginnt am 1. August der Vorruhestand. Seit 2001 hat er den Betrieb geleitet, zuvor war er als Straßenmeister im Unternehmen tätig. „22 Mitarbeiter sorgen in den Betriebsstätten in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg unter Ihrer Leitung dafür, dass die Kreisstraßen in einem gepflegten und sauberen Zustand sind und durch die Bürger verkehrssicher genutzt werden können“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Würdigung. Er dankte Reinhard Klaue für die außerordentlich gute Arbeit in den vergangenen elf Jahren. Diese schlage sich auch in den stets guten wirtschaftlichen Betriebsergebnissen des Eigenbetriebs nieder. Die Kreisstraßenmeistereien der Altkreise wurden durch Beschluss des Kreistages 1994 in einen Eigenbetrieb umgewandelt. Dieser nimmt seitdem die Aufgaben der Straßenunterhaltung und der Verkehrssicherung sowie des Winterdienstes auf den Kreisstraßen mit über 240 Straßenkilometern wahr. Vom 1. August 2012 an wird Annette Winter, die derzeit noch im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz arbeitet,



Landrat Christian Jaschinski (r.) und Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld (l.) würdigten die „außerordentlich gute Arbeit“ des Werkleiters der Kreisstraßenmeisterei, Reinhard Klaue (Mitte) vor dem Kreistag.



Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld und Landrat Christian Jaschinski dankten Dezernent Dr. Erhard Haase (v. l. n. r.) für seine über 20 Jahre umfassende Arbeit in der obersten Führungsriege der Kreisverwaltung.

die Werkleitung übernehmen. Landrat Christian Jaschinski wünschte ihr für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und verband

damit die Hoffnung auf weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Werkleitung. (tho)

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
- Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@kee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075., Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Start für Aktionsprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“

Landkreis stellt sich infrastrukturellen Herausforderungen der Bevölkerungsentwicklung

Was wird aus meinem Ort in den nächsten Jahren? Diese Frage wird vom Landkreis Elbe-Elster in Bezug auf die örtliche Grundversorgung mit Schulen, Kindergärten, Gesundheits- und Beratungseinrichtungen, den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), Straßen, Strom, Wasser und Abwasser offensiv diskutiert. Aufgrund der stark abnehmenden und alternden Bevölkerung ist der Landkreis Elbe-Elster Teil eines Aktionsprogramms der Bundesregierung zur „Regionalen Daseinsvorsorge“. Das Aktionsprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“ unterstützt 21 ausgewählte Modellregionen in ländlichen Räumen, sich innovativ den infrastrukturellen Herausforderungen des demografischen Wandels, also der Bevölkerungsentwicklung, zu stellen. Mit

Hilfe einer „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“ sollen erforderliche Anpassungen im Bereich der öffentlichen Grundversorgung vorausschauend und kooperativ gestaltet werden.

Unter der Leitung des Landkreises wird zusammen mit der Bevölkerung, der Kommunalpolitik und Trägern der Daseinsvorsorge in mehreren ergebnisoffenen Werkstätten erforscht, wie mögliche Einschränkungen des Angebots der Grundversorgung abzuwenden oder zu reduzieren sind. Die Bearbeitung dieser Herausforderungen und die Entwicklung einer auf den Landkreis Elbe-Elster angepassten Regionalstrategie erfolgt in mehreren Arbeitsrunden und Werkstätten.

Zur Einführung in das Aktionsprogramm lädt Landrat

Christian Jaschinski am 6. Juni 2012, 17.00 Uhr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Aula des OSZ Falkenberg/Elster (Clara-Zetkin-Straße 8) ein, sich zu informieren. Während der Auftaktveranstaltung wird in einem Kurzfilm gezeigt, welche Bedeutung der demografische Wandel für Bürger, Kommunalpolitik, Träger der Daseinsvorsorge und Unternehmen im Landkreis Elbe-Elster hat. Im Anschluss werden das Wettbewerbskonzept des Landkreises sowie das weitere Vorgehen und die

Möglichkeit zur Beteiligung vorgestellt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Wichtig für den Erfolg des Projektes ist vor allem das aktive Engagement der Bürgerinnen und Bürger, da sie am besten wissen, welche Angebote - von der Kinderbetreuung, der Versorgung mit Wasser und Strom bis hin zur medizinischen Versorgung und dem öffentlichen Nahverkehr - für eine Nutzung vor Ort angepasst werden müssen und können.

Um Anmeldung bis zum 31.05.2012 wird gebeten. (tho)

Kontakt

E-Mail: moro@lkee.de

Tel.: 03535/462648

Das Modellvorhaben ist Bestandteil des Forschungsfeldes Aktionsprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Auswertung der Waldbrandübung 2012 mit dem Landrat

Feuerwehr, Forst und Landkreis sprachen über Reserven und Verbesserungen

Mitte April hatte der Landkreis seine diesjährige Waldbrandübung angesetzt. Es galt, unter realistischen Bedingungen ein Feuer im munitionsbelasteten Waldgebiet Hohenleipisch unter Kontrolle zu bekommen. Mehr als 80 Einsatzkräfte mit 23 Fahrzeugen nahmen an der Übung teil. Darunter auch die Forst und das Einsatzfahrzeug des Landkreises mit dem Führungsstab. Nach dem erfolgreichen Einsatz und einer ersten Vorort-Auswertung folgte jetzt am 9. Mai die ausführliche Nachbesprechung mit Landrat Christian Jaschinski. An der Beratung in der Serviceeinheit Doberlug-Kirchhain des Landesbetriebes Forst Brandenburg nahmen Kreisbrandmeister Bodo Schmidt und seine beiden Stellvertreter, Andreas Große und Peter Schaller, der Dezent für Recht, Ordnung und Sicherheit des Landkreises, Dr. Erhard Haase, und als Vertreter der Forst die Leiter der Oberförstereien Hohenleipisch und Herzberg, Uwe Lewandowski und Lutz Heduschka, teil. Die Schwierigkeit der diesjährigen Übung lag darin, eine effektive Brandbekämpfung in einem abgelegenen

und teilweise unwegsamen Waldbereich mit Kriegsmunition zu erreichen sowie den schnellen Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung aus natürlichen Wasserquellen vor Ort zu gewährleisten. A und O ist dabei aktuelles und einheitliches Kartenmaterial auf den Einsatzfahrzeugen, damit die Brandbekämpfer schnell an den Ort des Geschehens kommen und sich dort zielsicher orientieren können. „In diesem Punkt hat die Übung Reserven aufgezeigt. Wir haben deshalb die Probleme offen angesprochen und Lösungsvorschläge aufgezeigt, um Verbesserungen zu erreichen“, sagte Kreisbrandmeister Bodo Schmidt. Wichtige Hinweise könnten zum Beispiel sogenannte operativ-taktische Studien vor den Waldbrandperioden in Schwerpunktgebieten liefern. Gemeint sind Vorort-Begehungen der Revierförster mit den örtlichen Feuerwehren, um die realen örtlichen Gegebenheiten mit den Kartendarstellungen zu vergleichen und gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen. Die Teilnehmer der Auswertungsrunde nutzten die Gelegenheit, um sich

über die Arbeitsweise der Waldbrandzentrale des Landkreises zu informieren - einer von insgesamt acht im Land Brandenburg. 18 Kameras auf Feuerwachtürmen und Mobilfunkmasten der Region liefern 360-Grad-Bilder an die Forst-Serviceeinheit Doberlug-Kirchhain. Dort überwachen vier Waldarbeiter ab Waldbrandwarnstufe 1 täglich von 10 bis 18 Uhr die aktuelle

Lage auf Monitoren. Bei den Waldbrandwarnstufen 3 und 4 ist die Waldbrandzentrale sogar bis 20 Uhr besetzt. Die Kameras machen auf Rauchentwicklungen aufmerksam und tragen so zur Waldbrandfrüherkennung bei. Der Landkreis Elbe-Elster gilt als besonders gefährdet und wurde wegen des hohen Kiefernanteils in die höchste Waldbrandgefahrenklasse A1 eingestuft. (tho)



Trafen sich zur Auswertung der Waldbrandübung 2012 bei der Forst in Doberlug-Kirchhain v. l. n. r.: die Leiter der Oberförstereien Hohenleipisch und Herzberg, Uwe Lewandowski und Lutz Heduschka, die stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Große und Peter Schaller, Kreisbrandmeister Bodo Schmidt, Dr. Erhard Haase, Dezent für Recht, Ordnung und Sicherheit des Landkreises, sowie Landrat Christian Jaschinski.

Sieger beim Fotowettbewerb „Objektiv 50plus“ prämiert

Bildungsmesse im Refektorium informierte über Berufsperspektiven im Landkreis

Die Arbeitsmarkt- und Bildungsmesse am 9. Mai im Refektorium in Doberlug-Kirchhain informierte Interessenten ausführlich über berufliche Perspektiven. Die Agentur für Arbeit Cottbus, das Jobcenter Elbe-Elster sowie der Beschäftigungspakt Perspektive 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau hatten mit der gemeinsamen Bildungsmesse „Chance 2012 Elbe-Elster“ im Refektorium Doberlug-Kirchhain eine Plattform angeboten, um Arbeitssuchende, Arbeitgeber sowie Weiterbildungsträger zusammenzuführen. Ziel der Messe war es, einen aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region zu leisten und Arbeitslose, Arbeitssuchende, Beschäftigte mit Interesse an beruflicher Weiterbildung und Arbeitgeber gleichermaßen zu informieren. Im Rahmen der Messe präsentierte sich eine Vielzahl regionaler und überregionaler Weiterbildungsträger mit Angeboten von A wie Altenpfleger bis Z wie Zerspaner. Mehr als 300 freie Arbeitsstellen wurden angeboten, und es bestand die Möglichkeit, direkt mit Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus informierten die Jobscouts des Beschäftigungspaktes 50plus

zu Unterstützungsmöglichkeiten. Mit dabei war auch das „BeCaMobil - 55 plus“ der E&G Projektagentur mbH. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt des Regionalbudgets im Landkreis und des Beschäftigungspaktes 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau aus der aktuellen Förderphase, die bis 2014 läuft. Das Bewerber-Café-Mobil (BeCaMobil) kommt direkt in die Orte und soll dort vor allem älteren langzeitarbeitslosen Frauen und Männern Vermittlungsperspektiven aufzeigen und Unterstützung anbieten. Den Themen Fachkräftesicherung und Beschäftigungschancen älterer Arbeitnehmer kommt in unserer Region eine immer höhere Bedeutung zu. Das machte Landrat Christian Jaschinski in seiner Begrüßungsansprache deutlich: „Die Chancen am Arbeitsmarkt haben sich deutlich verbessert, viele Unternehmen signalisieren Einstellungsbedarfe. Der Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau zeigt dabei, dass er erfolgreich arbeiten kann. Die erzielten Ergebnisse verdeutlichen die Möglichkeiten und Perspektiven gerade dieses Projektes.“ Mehr als 200 Vermittlungen

älterer Langzeitarbeitsloser in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in diesem Jahr bis Ende April könnten sich sehen lassen und haben mit dazu beigetragen, die Situation in diesem schwierigen sozialen Bereich zu verbessern, so der Landrat. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Sieger beim Fotowettbewerb „Objektiv 50plus“ prämiert. Gesucht wurden Fotos von Menschen, die zeigen, dass Ältere und Ihre Erfahrungen in Unternehmen sowie für die Gesellschaft unverzicht-

bar sind. Das konnten lustige Geschichten, emotionale Momente oder auch ernsthafte Situationen während der Arbeit oder im Alltagsleben sein. Bundesweit hatten sich 800 Hobbyfotografen beteiligt und knapp 900 Bilder eingereicht. Aus der Paktregion Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau gab es insgesamt 52 Einsendungen. Die Sieger erhielten jeweils eine Digitalkamera, die auf der Bildungsmesse „Chance 2012 Elbe-Elster“ überreicht wurden. (tho)



Peter Becker (l.) aus Vetschau erzielte mit seinem Foto „Traute Romke, Spreewaldbäuerin“ den 1. Preis beim Fotowettbewerb „Objektiv 50plus“. Der Lohn für den Hobbyfotografen war eine nagelneue Digitalkamera, die ihm die Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster, Eike Belle (r.), überreichte.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 13. Juni 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 5. Juni 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

3. Auflage des „Grünen Marktes“ in Elsterwerda

Geräucherter Fisch, knackiges Obst und Gemüse, Spargel, bunte Blumen und Pflanzen, Fleisch- und Wurstwaren, Backwaren, Imkereiprodukte und noch vieles mehr - all das gibt es zum „Grünen Markt“ in Elsterwerda am Samstag, dem 09.06.12 ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Direktvermarkter und Kleinerezeuger verführen wieder mit reichhaltigen Angeboten zum Kaufen und Genießen.

Lassen Sie sich überraschen und versäumen Sie nicht, beim 3. „Grünen Markt“ in diesem Jahr auf dem Elsterwerdaer Marktplatz dabei zu sein.

Anzeigen

Stiftung
ELSTERWERK

Die ELSTER-WERKSTÄTTEN GmbH sucht ab September 2012 am Standort Herzberg eine/n

Integrationsbeauftragte/n.

Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage: www.stiftung-elsterwerk.de/stellenangebote.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen sowie frankiertem Rückumschlag senden Sie bitte bis zum **22.06.2012** an die ELSTER-WERKSTÄTTEN GmbH, An den Steinenden 11, 04916 Herzberg oder online an Personal@Elster-Werkstaetten.de

Christian Jaschinski: „Die Toten verdienen unsere Trauer, unseren Respekt, aber auch unsere Taten“

Landrat zum Vorsitzenden des Kreisverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge gewählt

Der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hat mit Landrat Christian Jaschinski einen neuen Vorsitzenden. Er wurde ebenso wie Geschäftsführerin Christine Diecke auf der jüngsten Mitgliederversammlung am 11. Mai von den gut 30 anwesenden Verbandsmitgliedern in Herzberg gewählt. „Die Toten verdienen unsere Trauer, unseren Respekt, aber auch unsere Taten! Der Volksbund leistet einen unverzichtbaren Beitrag dafür, dass das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gepflegt wird. Ich möchte zusammen mit anderen engagierten Menschen dazu beitragen, dass würdige Stätten der letzten Ruhe entstehen und erhalten werden“, sagte Landrat Christian Jaschinski nach seiner Wahl. Der Volksbund trage dazu bei, dass es immer mehr Angehörige gibt, die endlich Gewissheit haben über das Schicksal

ihrer Lieben. Der Volksbund hat im Landkreis Elbe-Elster in den vergangenen Jahren viel geleistet und möchte in diesem Jahr an diese Aktivitäten und Erfolge weiter anknüpfen. Mit Unterstützung des Kreisverbandes konnte der Landesverband viele Projekte an Kriegsgräberstätten im In- und Ausland umsetzen und dazu beitragen, dass der Volksbund in den vergangenen Jahren Zehntausende Schicksale klären und mehrere deutsche Kriegsgräberstätten in Osteuropa einrichten konnte. Über den aktuellen Stand der Arbeit im In- und Ausland sowie die Perspektiven des Volksbundes im Landkreis und im Land informierte neben Landrat Christian Jaschinski der Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Brandenburg, Oliver Breithaupt. So veranstaltet der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am

19. Juni, 17 Uhr, im Refektorium der Stadt Mühlberg ein Konzert zusammen mit dem Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin, unter Leitung von Oberstleutnant Dr. Christian Blüggel. Karten für das Konzert kosten 7 Euro, im Vorverkauf 6 Euro, und sind ab 21. Mai in der Touristinfo im Rathaus in Mühlberg erhältlich. Die alljährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, welche von Hunderten Bürgerinnen und Bürgern des Landes in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Brandenburg durchgeführt wurde, erreichte 2011 einen Gesamtwert von 61.220 Euro. Im Landkreis Elbe-Elster wurden 1.588,66 Euro gesammelt. Für ihr Engagement dankte der neue Kreisvorsitzende Christian Jaschinski den besonders aktiven Sammlerinnen und Sammlern mit einem Buchgeschenk und einer Urkunde. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (2. v. r.) und Kreisverbandsgeschäftsführerin Christine Diecke (r.) dankten den besonders aktiven Sammlerinnen und Sammlern der alljährlichen Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (v. l. n. r.): Wolfram Ditttrich aus Domsdorf, Steffen Klotzsch aus Kahla, Bürgermeisterin Irene Kluge aus Schönwalde und Arno Goltz aus Lindena.

Energie- fachtagung in Uebigau

Am 8. und 9. Juni 2012 findet zum dritten Mal ein energiegeladenes Wochenende mit der 3. Energiefachtagung und der 3. Erneuerbare-Energien-Messe auf dem Gelände der uesa GmbH in Uebigau statt. Veranstalter ist die Stadt Uebigau-Wahrenbrück in Zusammenarbeit mit der Uebigauer Schaltanlagenbau GmbH, der UKA Meißen GmbH und weiteren regionalen und überregionalen Partnern.

Während der Energiefachtagung am 8. Juni werden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr die neue Energiestrategie des Landes Brandenburg und die sich daraus ergebenden Potenziale für Unternehmen, Regionen und Kommunen erläutert. Anschließend geht es in kurzen Fachvorträgen um die Ansätze zur Speicherung regional erzeugter Energie.

Am Nachmittag werden nationale und internationale Projekte des uesa-Firmenverbundes und der Hager-Gruppe vorgestellt. Für breite Bevölkerungsschichten interessant wird der 9. Juni. Der Tag der offenen Tür bei der zur Hager-Gruppe gehörenden EFEN GmbH wird in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit der 3. Erneuerbare-Energien-Messe kombiniert. In einer neuen Produktionshalle der uesa GmbH werden zahlreiche Aussteller, die Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale Brandenburg, ein Info-Stand und Elektrofahrzeuge der enviaM, Projekte der Stadt Uebigau-Wahrenbrück und weiterer regionaler Unternehmen rund um das Thema Erneuerbare Energien vorgestellt.

Auch für Kinder und Jugendliche sind einige Aktivitäten geplant.

Erneuerbare Energien in der Energieregion Lausitz**Unternehmen & Kommunen****... zusammen wird Watt draus!**

Ort: uesa GmbH, Gewerbepark-Nord 7 (neue Halle hinter Firmenleitung)
04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Uebigau

Datum: **08. Juni 2012 3. Energiefachtagung**
09. Juni 2012 3. Erneuerbare-Energien-Messe

Gesamtmoderation: **Sascha Erler rbb, Studio Cottbus (zugesagt)**

Zeit	Referent/Thema	Inhalt
09:30 – 10:00 Uhr	Anmeldung	
10:00 – 10:30 Uhr	Eröffnung und Impulsvorträge	Energiestandort Uebigau-Wahrenbrück
10:00 – 10:10 Uhr	Sascha Erler und BM A. Claus	Forenarbeit Energieregion Lausitz
10:10 – 10:15 Uhr	LR C. Jaschinski LK EE	Energiedienstleister uesa GmbH
10:15 – 10:25 Uhr	(angefragt)	Aktuelle Herausforderungen
10:25 – 10:35 Uhr	GF H. Hoffmann uesa GmbH	Regionale Wertschöpfung in der
10:35 – 10:55 Uhr	GF G. Gauglitz UKA Meißen	Energieregion Lausitz-Spreewald
	GF F. Weise Vestas Blades	
	Deutschland GmbH	
	Lauchhammer (angefragt)	
11.00 - 11:30 Uhr	Die Energiestrategie des Landes Brandenburg – Chancen für Unternehmen und Kommunen StS H. Heidemanns, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten BB (angefragt)	Die Brandenburger Landesregierung hat kürzlich ihre Energiestrategie 2030 beschlossen. Aus dem Maßnahmenplan ergeben sich beachtenswerte Impulse sowohl für die Brandenburger Wirtschaft als auch für die Kommunen.
11:35 – 11:55 Uhr	Das Energiekonzept der Region Lausitz-Spreewald; B. Zschau im Auftrag der Regionalen Planungsstelle Lausitz-Spreewald	Das Thema „Energie“ nimmt in der Region eine zentrale Rolle ein, was sich auch im Titel „Innovative Energieregion Lausitz-Spreewald“ widerspiegelt.
12.00 – 12.45 Uhr	Ansätze zur Speicherung regional erzeugter Energie UKA Meißen GmbH in Kooperation mit der IGUS GmbH Dresden	Die UKA Meißen GmbH arbeitet gemeinsam mit der IGUS GmbH Dresden an einem innovativen Ansatz zur Speicherung regenerativ erzeugter Energie
12:45 – 13:15 Uhr	Nachfragen und Diskussion S. Erler, rbb Studio Cottbus	
13:15 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 – 14:30 Uhr	Nationale und internationale Energieprojekte des uesa-Firmenverbundes GF H. Hoffmann GF M. Gärtner uemet GmbH PL M. Ruh	Vorstellung nationaler Projekte (Planung, Errichtung und Betrieb von PV-Parks) und internationaler Kooperationen (uesa-Kooperation mit der Mongolei)
14:35 – 15:00 Uhr	Projekte der Hager Gruppe im Bereich Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit GF M. Lehr (angefragt) BL T. Münch EFEN GmbH	Die weltweit operierende Hager Gruppe engagiert sich stark in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Das Unternehmen hat dazu eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt.
15.00 – 15:30 Uhr	Nachfragen und Resümee	Sascha Erler + BM A. Claus
15:30 - 16:00 Uhr	Get Together	Zeit für Gespräche bei Kaffee + Kuchen

Vorläufiges Rahmenprogramm der 3. Erneuerbare-Energien-Messe

Am 09.06.12 von 09.30 Uhr – 16.30 Uhr in der Messehalle bei der uesa GmbH

uesa Firmenverbund + EFEN GmbH + UKA Meißen

„Messen sind etwas ganz Besonderes! Ein Marktplatz! Wir schauen, fragen, verhandeln und wir lernen.“

Aussteller- und Messebetrieb Betriebsrundgänge bei der EFEN GmbH	<p>Renoc Wärme GmbH, UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Meißen GmbH – Vorstellung nachhaltiger Windenergieprojekte, ITEC GmbH, Verbraucherzentrale Brandenburg, Waterkotte Wärmepumpen, LED-Technik Leuchtstoffröhren, Sparkasse Elbe-Elster, Energiequelle GmbH, Ingenieurbüro für Energietechnik Uebigau; enviaM-Stand mit den Themen: Energieeffizienz, Thermografie, intelligente Hausenergiesteuerung mit RWE Smart Home, Fragen zu Produkten und zur enviaM-CARD, Außenbereich mit E-Bikes und Elektro- sowie Erdgasfahrzeugen der enviaM; weitere Firmen zum Thema Holz, Pellets, Energiesparhaus, Solar etc., ev. Bücherbus Erneuerbare Energien des Landkreises Elbe-Elster, Regionale Wirtschaftsförderung Elbe-Elster, GÜWAG GmbH, ETAPART Tröbitz, Solartechnik Kühler, Friedel Heiztechnik GmbH u.a.</p>
Kinder / Jugend (SA)	<p>Quiz für die Grund- und weiterführenden Schulen mit Preisverleihung, Experimentierplätze der Schülerakademie Elbe-Elster e.V., Zwischenpräsentation Schüler-Ingenieur-Akademie Elbe-Elster, Mal- und Spielstraße, Hüpfburg der UKA Meißen GmbH; Vor- und Nachmittags preisgekröntes Puppentheater „Kaspar und der Energiesparer“ von Dieter Kussani aus Saarbrücken (kostenfreier Eintritt)</p>
Programm 09.06.12	<p>Kurzvorstellung Projekte: 1. Projekt Bürgerwindenergieanlage in ZA mit UKA und Stadt, 2. Nahwärmeprojekte Rothstein/Prestewitz und Wahrenbrück 3. Stand Erarbeitung Klimaschutzkonzept der Stadt Uebigau-Wahrenbrück (KEEA Kassel) 4. Betriebsbesichtigungen bei der EFEN GmbH</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Stadt + UKA Meißen GmbH</p>
Unterhaltung (SA)	<p>Elektrofahrzeuge der enviaM, Elektrofahrräder, Windkraftanlagenbesteigung im Windpark Uebigau-Süd, Aussteller- und Messebetrieb, Betriebsführungen bei der EFEN GmbH, Schülerquiz mit hochwertigen Preisen, Puppenspiel Dieter Kussani, Kilowattchen der enviaM</p>
Versorgung/Zelt	<p>Organisation über uesa GmbH, Stadt und Einzelhändler & Gewerbetreibende der Stadt Uebigau-Wahrenbrück und Mühlberg Exzellente Kaffeespezialitäten im UKA Cafe in der Ausstellungshalle zugunsten der Schülerakademie Elbe-Elster e.V. Domsdorf</p>

Landrat überreichte Freiwilligen-Pässe an Bildungspaten

Ideelle Anerkennung für ehrenamtlich Engagierte im Land Brandenburg

Landrat Christian Jaschinski hat auf der Kreistagssitzung am 7. Mai Freiwilligen-Pässe des Landes Brandenburg an engagierte Bildungspaten des Landkreises übergeben. Eine solche Anerkennung nahm zum Beispiel Gertrud Pampel aus Sallgast entgegen. Mit ihr erhielten aus den Händen des Landrates insgesamt zwölf Bildungspaten die Pässe. Bei einer Feierstunde im Kreistag dankte Christian Jaschinski allen, „die ihre Zeit und ihr Wissen freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen“. Er sagte: „Mit den Freiwilligen-Pässen wird bürgerschaftliches Engagement nachhaltig gewürdigt.“ Das Dokument sei eine ideelle Anerkennung für ehrenamtlich Engagierte und Ausweis der dabei erworbenen Qualifikationen.

Für den Landkreis Elbe-Elster hat das Ehrenamt laut Landrat Jaschinski eine große Bedeutung. „Freiwillig Engagierte sind unverzichtbar. Sie nehmen die Dinge, die ihnen am Herzen liegen, selbst in die Hand und übernehmen damit Verantwortung für ihr Lebensumfeld. Sei es, dass sie selbst einen Spielplatz bauen, eine Bürgerinitiative gründen, Gebäude vor dem Verfall retten, ihre Nachbarschaft verschönern, anderen Menschen helfen.“ Bürger-Engagement schaffe eine Atmosphäre der Solidarität und bilde somit einen Grundpfeiler für eine lebendige und soziale Demokratie, sagte der Landrat. Das Projekt „Bildungspatenschaft-

ten“ ist im Landkreis bisher sehr erfolgreich verlaufen. Zurzeit betreuen 24 engagierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projektes 33 Migrantenkinder als Paten, indem sie durch Vorlesen oder Erzählen die deutsche Sprache vermitteln, bei den Hausaufgaben und bei der Festigung des Unterrichtsstoffes helfen oder bei der Berufsorientierung wertvolle Hinweise geben. Die

Bildungspaten treffen sich mindestens einmal wöchentlich mit ihren Patenkindern - sei es bei sich zuhause, bei der Migrantenfamilie oder z. B. in der Schule. Die Paten, die im Kreistag ihre Freiwilligen-Pässe entgegennahmen, sind seit Beginn des Projektes Anfang 2011 dabei und haben alle erheblich mehr als 80 Stunden im Jahr geleistet. Das Projekt „Bildungspatenschaften“ wird seit

dem 1. März unter dem Namen „WELT in Elbe-Elster - Wissen, Engagieren, Lernen, Tolerieren“ fortgeführt. Neuer Projektträger ist die Horizont-Sozialwerk GmbH. Im Landkreis wird das Projekt aus Mitteln des Kreishaushaltes sowie der Sparkasse Elbe-Elster gefördert. Interessenten können sich jederzeit an die beiden Koordinierungsstellen in Herzberg und Finsterwalde wenden:

Koordinierungsstelle für die Wohnortbereiche Herzberg, Bad Liebenwerda:

Horizont-Sozialwerk GmbH
Frau Oksana Fiks (Bürgerhaus)
Uferstraße 6
04916 Herzberg
Tel.: 03535-482333
welt.oksanafiks@web.de

Koordinierungsstelle für die Wohnortbereiche Finsterwalde, Elsterwerda und Doberlug-Kirchhain:

Horizont-Sozialwerk GmbH
Frau Ganna Engelmann
Tuchmacherstraße 22
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531-7176310
ganna.engelmannwelt@web.de



Der Kreistag würdigte das ehrenamtliche Engagement der Bildungspaten im Landkreis mit der Übergabe der Freiwilligen-Pässe des Landes Brandenburg v. l. n. r.: Landrat Christian Jaschinski überreichte die Pässe zusammen mit dem Kreistagsvorsitzenden Andreas Hofeld an Frank Gebauer aus Herzberg, Evelyn Preetz aus Mahdel, Genia Rau aus Falkenberg, Sieglinde Straach aus Herzberg, Veronika Donath aus Herzberg, Koordinatorin Oksana Fiks in Vertretung für Wolfgang Teinze aus Theisa.

Ausschreibung Lieferung, Einrichtung und Support von Multifunktionsprintern mit Authentifizierungslösung und Managementsoftware

Bekanntmachung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Landkreis Elbe-Elster, Kontaktstelle: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Sachbearbeiter Verwaltungsmodernisierung, Herr Danilo Bachmann, Telefon: 03535 46-2649, Fax: 03535 46-1326, E-Mail: Danilo.Bachmann@lkee.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): <http://www.lkee.de>
Weitere Auskünfte erteilen: Anhang A.I
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: Anhang A.II, Angebote sind zu richten an: Anhang A.III
- I.2) Art des Öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en): Regional- und Lokalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) Beschreibung
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Ausschreibung **Lieferung, Einrichtung und Support von Multifunktionsprintern mit Authentifizierungslösung und Managementsoftware**
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung Lieferung, Hauptlieferort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, NUTS-Code DE425,
- II.1.2) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Der Vergabeauftrag umfasst die Lieferung und Einrichtung von 26 Multifunktionsprintern (MFP), den Support dieser MFP inkl. der Lieferung der Verbrauchsmaterialien (außer Papier). Weiterhin ist die Lieferung und Einrichtung einer Authentifizierungslösung für 700 Nutzer in Verbindung mit den gelieferten MFP Bestandteil der Vergabe sowie die Einrichtung und der anschließende Support einer Managementsoftware für die gelieferte Drucklösung.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptteil 51.62.00.00
Ergänzende Gegenstände: 30.23.21.00, 72.26.50.00, 72.26.71.00, 72.26.80.00, 79.82.00.00
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
Dauer in Monaten: 60 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen

- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 17 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Sie hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten erforderlich, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Vergleichbare Referenzen aus den vergangenen letzten 2 Jahren mit Kontaktdaten der Referenzgeber (Name, Anschrift, Telefon)
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern kein Präqualifikationszertifikat vorgelegt wird:
Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbehörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe zutrifft.
Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe für alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft.
Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.
Erklärung, dass Ausschlussstatbestände nach § 6 (5) VOL/A EG nicht vorliegen (bei Bietergemeinschaften ist diese Erklärung von jedem Mitglied abzugeben sowie ebenfalls von den ggf. benannten Subunternehmen)
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot, in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
1. Preis: Gewichtung 60
2. Leistung, Gewichtung 40
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3.1) Verwaltungsinformationen:
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 17/2012
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: Tag: 23.06.2012, Uhrzeit: 23:59
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Preis: 13,00 EUR, Zahlungsweise: nur Banküberweisung, Empfänger: Landkreis Elbe-Elster, Bank: Sparkasse Elbe-Elster, BLZ: 180 510 00, Konto-Nr. 33 00 10 11 14, Vermerk: 17/2012, Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (bitte der Bewerbung beifügen). Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 02.07.2012, 15:00 Uhr
- IV.3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 10.09.2012
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 02.07.2012
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

- VI.1) Dauerauftrag: Nein
- IV.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein
- VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, Deutschland, Telefon: 0331 8661617, Fax: 0331 8661652, Internet-Adresse (URL): <http://www.wirtschaft.brandenburg.de>
- IV.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 101 a GWB hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen (bei elektronischer Übersendung 10 Kalendertage) nach Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes, die Möglichkeit eine Rüge bei der Kontaktstelle (siehe Ziffer I.1) einzulegen.
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 15.05.2012

Anhang A

- I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Deutschland
Kontaktstelle: Amt für Personal, Organisation und IT-Service/SG IT-Service und Verwaltungsmodernisierung, Herr Danilo Bachmann, E-Mail: Danilo.Bachmann@lkee.de, Telefon: 03535 462649, Fax: 03535461326, Internet-Adresse (URL): <http://www.lkee.de>
- II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Sandy Appel, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 462666, Fax: 03535 461208, E-Mail: sandy.appel@lkee.de
- III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote zu senden sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Gebäudemanagement/ZAS, Frau Appel, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 462666

5. Sommerliche Abendmusik

Bei hoffentlich wunderschönem Sommerwetter findet die nunmehr 5. Auflage der Veranstaltungsreihe am 8. Juni 2012 um 19:00 Uhr im Park der Kjellberg-Villa statt. In diesem Jahr stellen sich die Lehrer der Kreismusikschule vor, die sich ausgesprochen interessante Werke ausgesucht haben, der musikalische Bogen reicht von Klassik bis Jazz. Ulf Drechsel vom rbb-kulturradio moderiert den Abend. Die Kreismusikschule in Partnerschaft mit der Stadt Finsterwalde, der Sparkasse EE,

Bäckerei Bubner e.K., SDF Event GmbH, Augenoptik Gerndt, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Architektur- und Ingenieursgesellschaft mbH und Kessel-Zweirad GmbH lädt herzlich ein. Die Konzerteinnahmen werden für soziale Zwecke verwendet. Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf in der Musikschule, Tuchmacherstr. 22 erhältlich, Reservierungen bitte unter Tel.: 0 35 31/7 17 62 00. *Elvira Mader*



Bekanntmachungen anderer Behörden

Sonderberatertag in der IHK-Geschäftsstelle Herzberg

Die Industrie- und Handelskammer Cottbus, Geschäftsstelle Herzberg, veranstaltet mit der InvestitionsBank des Landes Brandenburg den alljährlichen Sonderberatertag für Unternehmer und Existenzgründer.

Datum: 4. Juni 2012
Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: IHK-Geschäftsstelle Herzberg, Torgauer Str. 44 - 47, 04916 Herzberg (im Gebäude der VR-Bank, Eingang Richtung Parkplatz)

Existenzgründer, Investoren und Unternehmer der Region Elbe-Elster erhalten an dem traditionellen Beratertag komplette, kompetente und individuelle Beratungen zu Förder- und Finanzierungsfragen sowie Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten verschiedener Institutionen: Über Finanzierungs- und Förderprogramme informieren die Sparkasse Elbe-Elster, die Bürgerschaftsbank Brandenburg GmbH sowie die InvestitionsBank des Landes Brandenburg. Zum Thema „Förderung Innovation“ gibt das Servicecenter Cottbus der Zukunftsagentur Brandenburg GmbH Auskunft. Über Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung können Sie sich bei der Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK) als Veranstalter, der Handwerkskammer Cottbus (HWK) und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH erkundigen. Zu Förderung, Kurzarbeit und Qualifizierung informieren die Agentur für Arbeit Cottbus und die Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA). Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich unter der Telefonnummer 0355 365-3301 anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Das Schülerferienticket 2012 für ganz Berlin und Brandenburg - mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die Sommerferien genießen

Für Schülerinnen und Schüler bis zur 13. Klassenstufe gibt es auch für die Sommerferien 2012 das Schülerferienticket zum Preis von 29,90 Euro.

Mit diesem Ticket können Schüler vom 20. Juni 2012 bis 5. August 2012 den Öffentlichen Personennahverkehr im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg nutzen: Bahn-Regionalverkehr, Bus und Straßenbahn sowie S- und U-Bahn. Das Schülerferienticket gilt nur in Verbindung mit einem Schülerausweis, dem

Schüler-Fahrausweis oder einer Schulbescheinigung für das Schuljahr 2011/2012 oder 2012/2013. Schülerinnen und Schüler erhalten das Schülerferienticket ab Anfang Juni 2012 u. a. in allen Bussen im Linienverkehr

der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH sowie unseren Agenturen in Elsterwerda (Bahnhof) Finsterwalde (Tourismusbüro am Markt) und Ortrand (Fahrschule Schmidt am Markt).

*Zerna-Beck
Geschäftsführerin*

Jugend/Familie/Sport

... die Sandschlacht geht weiter ... und du kannst dabei sein ...

am 28. Juli 2012 ab 10.00 Uhr auf der Beach- und Freizeitsportanlage am Jugendclub Hohenleipisch/Dreska e. V. (ehemaliger Sportplatz Dreska, Einfahrt am Autohaus Großmann)

Nachdem im vergangenen Jahr das Turnier um den Wandpokal des Kreisjugendrings Elbe-Elster e. V. sprichwörtlich ins Wasser gefallen ist, wird es 2012 bei hoffentlich bestem Beachvolleyball-Wetter in Dreska wieder spannen-

de „Sandschlachten“ geben. Dort entstand 2008 eine der größten Beach-Anlagen in der Region. Mit einer Fläche von 32 m x 22 m bietet die Anlage Platz für ein Beach-soccerspielfeld, welches auch schnell und unkompliziert zu 2 Beachvolleyballfeldern umgebaut werden kann. Auch der Rest des Geländes kann sich sehen lassen: neben dem Vereinsgebäude gibt es im Außenbereich einen Sommergarten, Basketball, Tischtennis oder auch Fußball auf dem

Rasen. Gespielt wird je nach Anmeldezahl in 2 Gruppen oder im Doppel-K.-o.-System. Durch eine Gruppeneinteilung bekommen auch „ungeübte“ Teams die Chance auf den Titel.

Für eine ausreichende Versorgung sorgt in bewährter Gastfreundlichkeit der Jugendclub Hohenleipisch/Dreska.

Anmeldungen online unter: www.juri-ev.de oder Tel.: 035326 93832 bzw. per Mail: schoene@juri-ev.de

Lehrgang „Sport mit Kindern unter dem Motto: Erst die Finger, dann der ganze Körper!“

Der Kreissportbund Elbe-Elster e. V. organisiert einen Weiterbildungslehrgang und lädt zu dieser Thematik ein am 16.06.2012 in der Zeit von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Sonnewalde, Schulstraße 4.

Im fortschreitenden Prozess der Mediatisierung fällt es unseren Kindern immer schwerer ein Rhythmusgefühl zu entwickeln. Häufig überlagert die Lieblings-Fernsehserie das Musikhören und das Bewegen zur Musik fällt immer schwerer. Diese Fortbildung zeigt mit spielerischen Übungen, Alltagsmaterialien und musizierten Bewegungsgeschichten Beispiele wie das Rhythmusgefühl der Kinder wieder mit Freude verbessert werden kann. Des Weiteren werden viele Spiele und Übungsformen für den praktischen Alltag in der Sporthalle aus den Bereichen Lauf- und Fangspiele, Ballspiele etc. gezeigt.

Als Teilnehmer werden, alle Erzieher, Übungsleiter und sonstige Interessierte angesprochen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 34,00 EUR und sollte vor Veranstaltungsbeginn überwiesen werden.

Für alle Teilnehmer gibt es ein Teilnehmerzertifikat, welches auch gleichzeitig als Lizenzverlängerung gültig ist.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten bitte bis spätestens 07.06.2012 beim Kreissportbund Elbe-Elster e. V., Ansprechpartnerin Frau Petra Köckritz, in 03238 Finsterwalde, An der Schraube 26 Aufgang B, Telefon: 03531/501519, Fax: 03531/717094 oder per E-Mail: info@ksb-ee.de

Petra Köckritz

Evangelische Kita „Haus für Kinder“ Trebbus feiert Geburtstag

Samstag, 9. Juni 2012

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 14:00 Uhr | Begrüßung & Andacht - anschließend Grußworte |
| 15:00 Uhr | „Pampelmuse“- Die Rattenfänger von Hameln - |
| 16:00 Uhr | Kaffeetrinken & Überraschungen für Kinder |
| 18:00 Uhr | fröhlicher Umzug mit anschließender Tombolaauslosung |
| 19:00 Uhr | Ausklang |

Die Kinder und Erzieher

Kontakt: Evangelische Kindertagesstätte „Haus für Kinder“
Trebbus Nr. 74a
03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 4220
E-Mail: kita.trebbus@gmx.de

Herzliche
Einladung
zum 20.

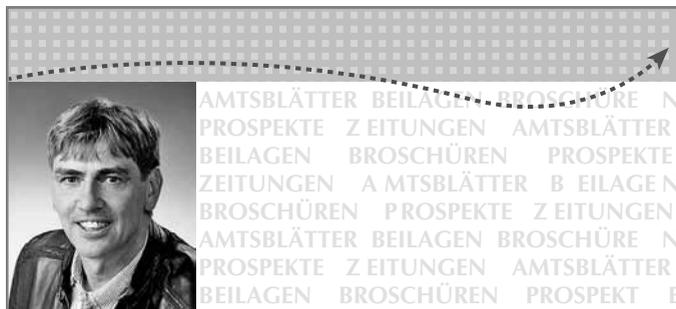
Wir freuen uns
auf Ihr Kommen.

Anzeigen

**Ferienwohnung
Ostsee
Rügen und Usedom**
WWW.RÜGEN-USEDOM-FERIENWOHNUNG.DE



Urlaub an Rhein, Mosel + Lahn!
Vallendar/Koblenz,
FeWo 30 m², ruhige Lage,
eigener Eingang, Pkw-Stellplatz,
28,- € je Tag, Endr. 25,- €
Tel. 02 61/67 91 34



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Veröffentlichung der in der 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am 15.05.2012 gefassten Beschlüsse bzw. des wesentlichen Inhalts der gefassten Beschlüsse

A) in öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Beschluss Nr. 520/2012 Votierung zum Förderantrag Kinderbetreuungsförderung U3

hier: Stadt Herzberg (Elster) für die Kindertagesstätte „Märchenland“ - Träger InTaWo GmbH

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Votenliste der **Stadt Herzberg (Elster) für die Kindertagesstätte „Märchenland“ in Trägerschaft der InTaWo GmbH** zur Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsförderung“ 2008 bis 2013 im Land Brandenburg für das Jahr 2012/2013.

Beschluss Nr. 521/2012 Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe

hier: Elterninitiativverein „Kuschelbär“ e. V.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt gem. § 75 SGB VIII und der Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe vom 11. Mai 2011 die unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe für den **Elterninitiativverein „Treffpunkt Kuschelbär“ e. V.**

Beschluss Nr. 523/2012 Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen an Pflegestellen in Vollzeitpflege gemäß §§ 33 und 27 Abs. 2a SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Richtlinie des Land-

kreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen an Pflegestellen in Vollzeitpflege gemäß §§ 33 und 27 Abs. 2a SGB VIII. (siehe gesonderte Bekanntmachung)

Beschluss Nr. 524/2012 Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zur Qualitätssicherung im Pflegekinderwesen

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zur Qualitätssicherung im Pflegekinderwesen. (siehe gesonderte Bekanntmachung)

Beschluss Nr. 525/2012 Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen an geeignete Personen gemäß § 42 SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen an geeignete Personen gemäß § 42 SGB VIII. (siehe gesonderte Bekanntmachung)

Beschluss Nr. 522/2012 Aufhebung von Richtlinien

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufhebung der Richtlinien:

- Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen an Pflegestellen in Vollzeitpflege gem. § 27 Abs. 2a SGB VIII, § 33 SGB VIII und Bereitschaftspflege gem. § 42 SGB VIII vom 19. Dezember 2007; Beschluss-Nr. 51-81/07
- Richtlinie zur Leistung von Bereitschaftspflege des Jugendamtes des Landkreises Elbe-Elster vom 13. Dezember 2006; Beschluss-Nr. 51-59/06

Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zur Qualitätssicherung

im Pflegekinderwesen vom 16. Mai 2012

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Elbe-Elster hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2012 folgende Richtlinie beschlossen.

1. Geltungsbereich

Pflegepersonen im Pflegekinderwesen sind in der Jugendhilfe ehrenamtlich tätige Personen.

Diese sind fachlich hinreichend auf ihre Tätigkeit vorzubereiten und werden bei der Leistung der Hilfe angeleitet, beraten und unterstützt. Die Sicherstellung der in der Konzeption Pflegekinderwesen des Jugendamtes des Landkreises Elbe-Elster aufgezeigten Qualitäten erfolgt durch eine Vielzahl von Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung der einzelnen Aufgaben. Diese Richtlinie regelt den finanziellen Umfang für Leistungen durch Dritte bei:

- Schulung von Pflegepersonenbewerber
- Weiterbildung/Qualifizierung für tätige Pflegepersonen
- Pflegeelternkreise

2. Schulung von Pflegepersonenbewerber

Die Vorbereitung der Bewerber erfolgt durch entsprechende Schulungen durch das Jugendamt. Im Jahr werden hierzu 4 Veranstaltungen angeboten.

Sachkosten (Miete, Ausstattung, Materialien) pro Veranstaltung 100,00 Euro

Honorarkosten für Referenten insgesamt 800,00 Euro

3. Weiterbildung/Qualifizierung für tätige Pflegepersonen

Die Weiterbildung/Qualifizierung für tätige Pflegepersonen erfolgt durch thematische Veranstaltungen durch das Jugendamt, Nutzung von Weiterbildungsangeboten Dritter und Supervision.

Veranstaltungen durch das Jugendamt:

Sachkosten (Miete, Ausstattung, Materialien e.c.)	pro Veranstaltung	100,00 Euro
Honorarkosten für Referenten	pro Jahr	800,00 Euro

Nutzung von Weiterbildungsangeboten Dritter durch Pflegepersonen:

Reisekosten	0,20 Euro je km
Seminarkosten	bis zu einer Höhe von 100,00 Euro pro Jahr

Supervision für Pflegepersonen:

Höhe der Kostenübernahme durch das Jugendamt:	
pro Pflegeperson	pro Jahr bis zu 400,00 Euro

4. Pflegeelternkreise

Pflegeeltern erhalten die Möglichkeit, in Pflegeelternkreisen einen Erfahrungsaustausch zu führen, Probleme anzusprechen, Erfahrungen anderer Pflegeeltern zu hören und eigene Lösungen in der Gruppe zu finden.

Pauschale für Aufwendungen des Pflegeelternsprechers	pro Jahr	20,00 Euro
Pauschale für Sachkosten pro Pflegeelternkreis	pro Jahr	150,00 Euro

5. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01.07.2012 in Kraft.

Herzberg (Elster), 16. Mai 2012

Christian Jaschinski
Landrat

Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen

an Pflegestellen in Vollzeitpflege gemäß §§ 33 und 27 Abs. 2a SGB VIII vom 16. Mai 2012

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Elbe-Elster hat auf seiner Sitzung am 15. Mai 2012 folgende Richtlinie beschlossen:

1 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für finanzielle Leistungen bei Hilfen gemäß den §§ 27 Abs. 2a und 33 SGB VIII. Sie regelt den Umfang und die Höhe.

Im Sinne dieser Richtlinie werden mit Pflegekind, Minderjährige und Junge Volljährige bezeichnet.

2 Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII**2.1 Ausstattung der Vollzeitpflegestelle**

Kosten der Erstausrüstung - Mobiliar, welches im Zusammenhang mit dem Pflegekind steht:

Für die Erstausrüstung eines Pflegeplatzes wird auf Antrag der Pflegeperson eine einmalige Beihilfe bis zu **250,00 Euro** für Inventar übernommen. Die Erfassung erfolgt im Jugendamt.

Über das angeschaffte Mobiliar besteht eine Bindungsfrist von 5 Jahren. Dazu erfolgt eine Belehrung zum Eigentumsvorbehalt des Jugendamtes im Bescheid zur Gewährung der Beihilfe.

Sofern ein Pflegeverhältnis abgebrochen und kein neues Pflegeverhältnis begründet werden soll, ist die Erstausrüstungsbeihilfe anteilig, entsprechend der AfA-Tabelle zurückzuzahlen.

2.2 Laufende Leistungen**2.2.1 Regelleistung**

Bei Gewährung von Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII wird der notwendige Unterhalt des Pflegekindes durch die Gewährung laufender Leistungen sichergestellt. Der Unterhalt umfasst den gesamten Lebensbedarf einschließlich der Kosten der Erziehung sowie die Kosten der Krankenhilfe

gem. § 40 SGB VIII. Die laufenden Leistungen werden als monatlicher Pauschalbetrag (Pflegesatz) gewährt.

Die Höhe des Pauschalbetrages ab dem 01.07.2012 entspricht den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. für das Jahr 2009 und wird in den Folgejahren jeweils zum 01.01. gemäß der jährlichen Empfehlung für das entsprechende Folgejahr angepasst.

Im monatlichen Pauschalbetrag ist das Taschengeld für das Pflegekind enthalten. Die Höhe des Taschengeldes entspricht den Regelungen der Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster über die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen nach dem SGB VIII in der jeweils gültigen Fassung. Ein Nachweis über die monatlichen Zahlungen ist von den Pflegeeltern zu führen. Die Prüfung erfolgt durch den Pflegekinderdienst.

2.2.2 Sonderpädagogische Leistungen

Diese Leistung für ein Pflegekind ist dann gegeben, wenn die Betreuung, Versorgung und Erziehung dieses Kindes pränatal, ereignis- oder entwicklungsbedingt einen höheren Aufwand erfordert, der über das Maß der Regelleistungen für ein Kind hinausgeht und im Rahmen der Hilfeplanung/Schutzplanung festgestellt wurde.

Die Betreuung eines Pflegekindes mit sonderpädagogischem Bedarf wird in drei Leistungsgruppen, entsprechend der Leistungsbeschreibung zu § 33 und § 27 Abs. 2a SGB VIII unterteilt. Zusätzlich zur monatlichen Regelleistung erfolgt eine Erhöhung des monatlichen Pauschalbetrages der Kosten der Erziehung in

Leistungsgruppe 1	um 50 % der Kosten der Erziehung
Leistungsgruppe 2	um 100 % der Kosten der Erziehung
Leistungsgruppe 3	um 150 % der Kosten der Erziehung.

Die Leistung wird auf zwei Jahre befristet.

2.2.3 Materieller Mehraufwand

Ein zusätzlicher materieller Mehraufwand ergibt sich bei Erfordernis und Inanspruchnahme von nicht in der Regelleistung enthaltenen **Fahrdiensten** der Pflegeperson oder materielle Zusatzleistungen bei **speziellen Erfordernissen** entsprechend der Hilfeplanung/Schutzplanung/Clearingplanung.

Fahrdienste sind

- Fahrten zur Kontaktgestaltung mit der Herkunftsfamilie und zurück
 - Umgangsgestaltung im Rahmen der Rückführung
- Die Anzahl der Fahrten zur Kontaktgestaltung und zur Umgangsgestaltung sind im jeweilige Hilfeplanung/Schutzplanung festgeschrieben.

- Fahrten, die aus medizinischer Sicht erforderlich sind (z. B. Spezialkliniken, Fachärzte)

- Fahrten zu Gutachtern im Rahmen gerichtlicher Verfahren
- Eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. des Gutachters ist vorzulegen.

Die Fahrten sollen mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden, wenn die Benutzung eines PKW nicht aus Kosten- und Zeitgründen wirtschaftlicher ist. Als Nachweis für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sind die Originalfahrtscheine vorzulegen.

Fahrten mit dem PKW werden mit 0,30 Euro je km erstattet.

Die Pflegeperson beantragt formlos mit dem entsprechenden Nachweis innerhalb von 6 Monaten nach dem wahrgenommenen Termin entsprechend des Bundesreisekostengesetzes den materiellen Mehraufwand bei Fahrdiensten. Die Prüfung und schriftliche Bestätigung erfolgt durch den Pflegekinderdienst.

2.2.4 Leistungen bei eingeschränkter Leistungserbringung

Wird das Pflegekind auf Grund eines Krankenhausaufenthaltes, einer Kur, einer Therapie o. ä. nicht im Haushalt der Pflegeperson betreut, so wird der monatliche Pauschalbetrag in Anlehnung an den Rahmenvertrag gemäß § 78a ff SGB VIII für das Land Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung gewährt.

Wird das Pflegekind aus einer Pflegestelle genommen und zur Klärung der weiteren Perspektive in eine andere Pflegestelle oder Einrichtung untergebracht, werden dieser Pflegestelle bis

zur Klärung über eine Rückkehr nur die Aufwendungen zum Vorhalten der Unterkunft entsprechend des jeweils gültigen Pflegesatzes gezahlt.

Wird das Pflegekind bei Abwesenheit der Pflegeperson (z. B. Krankenhausaufenthalt, Kur o. ä.) ohne Inanspruchnahme einer weiteren Leistung der Jugendhilfe nicht im Haushalt der Pflegeperson betreut, so wird für den Zeitraum bis zu 8 Wochen der bestehende Pflegesatz weiter gezahlt.

Ist eine anderweitige Unterbringung des Pflegekindes unter Inanspruchnahme einer Leistung der Jugendhilfe erforderlich, werden nur die Aufwendungen zum Vorhalten der Unterkunft entsprechend des jeweils gültigen Pflegesatzes gezahlt.

2.2.5 Leistungen gem. § 41 SGB VIII i. V. m. § 33 SGB VIII und Nachbetreuung

Ist Hilfe gem. § 41 SGB VIII i. V. m. Vollzeitpflege notwendig und geeignet, so wird der Pflegesatz gem. Punkt 2.2.1. in der höchsten Altersstufe gezahlt.

Bei erforderlicher Nachbetreuung gem. § 41 SGB VIII i. V. m. § 27 Abs.3 SGB VIII durch die Pflegeperson und deren Geeignetheit für diese Hilfe, wird für die Zeit der Nachbetreuung ein finanzieller Ausgleich in Höhe der Kosten der Erziehung bei einer Regelleistung gem. Punkt 2.2.1. gezahlt.

2.2.6 Leistungen gem. § 27 Abs. 2a SGB VIII i.V.m. § 33 SGB VIII (Verwandtenpflege)

Ist die Pflegeperson gegenüber dem Kind unterhaltsverpflichtet, so kann der monatliche Pauschalbetrag, der die Kosten für den Sachaufwand betrifft angemessen gekürzt werden.

Über die Höhe der Kürzung wird im Rahmen von pflichtgemäßem Ermessen entschieden (Einzelfallentscheidung).

Grundlage bilden die unterhaltsrechtlichen Grundsätze.

3 Versicherungen

Die Erstattung von Versicherungen erfolgt auf Antrag und mit entsprechenden Nachweisen. Als Nachweise sind Policen, Verträge o. ä. sowie der tatsächliche Mittelfluss zu belegen. Eine Bewilligung erfolgt frühestens ab Antragsmonat.

3.1 Unfallversicherungen

Für eine nachgewiesene Unfallversicherung der Pflegepersonen wird ein monatlicher Betrag erstattet. Die max. Erstattungshöhe entspricht den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. in der jeweils gültigen Fassung.

Wird die Betreuung durch ein Pflegeelternpaar erbracht, besteht die Erstattungspflicht gegenüber beiden Personen.

Die Erstattung erfolgt jedoch nur für den Monat der Leistungserbringung.

3.2 Alterssicherung

Aufwendungen zu einer angemessenen nachgewiesenen Alterssicherung werden einmal pro Pflegefamilie erstattet. Die max. Erstattungshöhe entspricht den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. in der jeweils gültigen Fassung. Die Erstattung erfolgt nur für den Monat der Leistungserbringung.

4 Leistungen in besonderen Situationen

4.1 Kosten in Anbahnungs- oder Übergangsphasen sowie bei Beendigung

Zusätzliche Kosten, die in Anbahnungsphasen, Übergangsphasen oder bei Beendigung eines

Pflegeverhältnisses in Vollzeitpflege entstehen, werden nach Entscheidung durch den Amtsleiter auf Antrag der Pflegeperson übernommen.

Fahrtkosten werden mit 0,30 EUR je km getragen, andere Kosten sind nachweispflichtig.

4.2 Einzelfallentscheidung durch den Amtsleiter

In besonderen Situationen, die in dieser Richtlinie nicht geregelt sind, entscheidet nach Stellungnahme durch den jeweils fallzu-

ständigen Sozialarbeiter/in des Pflegekinderdienstes der Amtsleiter im Einzelfall.

5 Überzahlungen

Überzahlungen gegenüber den Pflegepersonen werden durch den Landkreis, Jugendamt zurück gefordert.

6 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01.07.2012 in Kraft.

Herzberg (Elster), 16. Mai 2012

Christian Jaschinski

Landrat

Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zu finanziellen Leistungen an geeignete Personen gemäß § 42 SGB VIII vom 16. Mai 2012

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Elbe-Elster hat auf seiner Sitzung am 15. Mai 2012 folgende Richtlinie beschlossen:

1. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für finanzielle Leistungen an geeignete Personen bei anderen Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 42 SGB VIII. Im Landkreis Elbe-Elster gelten als geeignete Personen:

- Bereitschaftspflegestellen und
- Kurzzeitpflegestellen mit entsprechendem Profil.

2. Grundsätze

Die Richtlinie regelt den Umfang und die Höhe der finanziellen Leistungen als Aufwandsentschädigung.

Es entsteht keine Kindergeldberechtigung mit der Aufnahme des Minderjährigen. Anteiliges Kindergeld wird daher nicht in Abzug gebracht.

Ausgaben zur Sicherstellung der Krankenhilfe werden grundsätzlich auf Nachweis voll erstattet.

3. Bereitschaftspflegestellen

3.1 sachliche Ausstattung

3.1.1 Einrichtung des Pflegeplatzes

Die Kosten der Erstausrüstung, die in Absprache mit dem Jugendamt auszuhandeln sind, werden je Bereitschaftspflegestelle einmalig für den ersten Platz bis zu einer Höhe von **450,00 Euro** und für den zweiten Platz bis zu einer Höhe von **200,00 Euro** übernommen.

Darüber besteht eine Bindungsfrist von 5 Jahren. Dazu erfolgt eine Belehrung zum Eigentumsvorbehalt des Jugendamtes im Bescheid zur Gewährung der Beihilfe.

Bei Beendigung der Leistungserbringung innerhalb der Bindungsfrist, ist die Erstausrüstungsbeihilfe anteilig, entsprechend der AfA-Tabelle zurückzuzahlen.

3.1.2 Einrichtung der Bereitschaftspflegestellen

Die Kosten für die Einrichtung einer Bereitschaftspflegestelle, die in Absprache mit dem Jugendamt auszuhandeln sind, werden einmalig bis zu einer Höhe von **400,00 Euro** übernommen.

Darüber besteht eine Bindungsfrist von 2 Jahren. Dazu erfolgt eine Belehrung zum Eigentumsvorbehalt des Jugendamtes im Bescheid zur Gewährung der Beihilfe.

Bei Beendigung der Leistungserbringung innerhalb der Bindungsfrist, ist die Einrichtungsbeihilfe anteilig, entsprechend der AfA-Tabelle zurückzuzahlen.

3.2 Beiträge für Versicherungen

3.2.1 Unfallversicherungen

Die Bereitschaftspflege stellt eine Tätigkeit dar, die nach § 2 Abs. 1 Nr. 9 SGB VII zur Versicherungspflicht in der gesetzlichen Unfallversicherung führt. Diese ist bei der zuständigen Berufs-

genossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege für die Bereitschaftspflegepersonen durch diese abzuschließen. Die daraus entstehenden Beiträge werden in vollem Umfang durch das Jugendamt auf Nachweis erstattet.

3.2.2 Alterssicherung

Aufwendungen zu einer angemessenen nachgewiesenen Alterssicherung werden einmal pro Bereitschaftspflegefamilie erstattet. Die max. Erstattungshöhe entspricht den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. in der jeweils gültigen Fassung.

3.3 Aufwandsentschädigungen für die Rufbereitschaft

Erbringt eine Bereitschaftspflegestelle die Rufbereitschaft und ist sie nicht belegt, wird ein kalendertäglicher Pauschalbetrag gezahlt.

Diese Pauschale wird grundsätzlich für die Bereitschaft, auf Ab- ruf zur Verfügung zu stehen, gezahlt.

Die Pauschale beträgt:

- für die Tage Montag bis Freitag pro Tag **5,00 Euro**
- für Samstag, Sonntag sowie für Feiertage pro Tag **10,00 Euro**

je Pflegestelle.

Die Rufbereitschaftspauschale wird zum Monatsende ausge- zahlt.

3.4 Aufwandsentschädigung bei Belegung

Wird ein(e) Minderjähriger(e) entsprechend § 42 SGB VIII durch eine Bereitschaftspflegestelle versorgt und betreut, beträgt die Aufwandsentschädigung pro Tag:

60,00 Euro für die Kosten der Erziehung je Minderjährigen
+ **15,77 Euro** für die materiellen Aufwendungen je Minderjäh- riger.

Die Höhe der materiellen Aufwendungen ab dem 01.07.2012 entspricht den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffent- liche und private Fürsorge e. V. für das Jahr 2009 und wird in den Folgejahren jeweils zum 01.01. gemäß der jährlichen Emp- fehlung für das entsprechende Folgejahr angepasst.

3.5 Materieller Mehraufwand

Ein zusätzlicher materieller Mehraufwand im Einzelfall ergibt sich bei Erfordernis und Inanspruchnahme von Fahrdiensten der Bereitschaftspflege im Auftrag des Jugendamtes.

Die Fahrten sollen mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden, wenn die Benutzung eines PKW nicht aus Kosten- und Zeitgründen wirtschaftlicher ist. Als Nachweis für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sind die Originalfahrtscheine vorzule- gen.

Fahrten mit dem PKW werden mit 0,30 Euro je km erstattet.

Die Bereitschaftspflegestelle beantragt formlos mit dem ent- sprechenden Nachweis innerhalb von 6 Monaten nach dem wahrgenommenen Termin entsprechend des Bundesreiseko- stengesetzes den materiellen Mehraufwand bei Fahrdiensten. Die Prüfung und schriftliche Bestätigung erfolgt durch den Sozi- alpädagogischen Dienst.

4 Kurzzeitpflegestellen mit entsprechendem Profil

4.1 Aufwandsentschädigungen für die Rufbereitschaft

Erbringt die Kurzzeitpflegestelle mit entsprechendem Profil die Ruf- bereitschaft und ist sie nicht mit einem Minderjährigen nach § 42 SGB VIII belegt, wird ein kalendertäglicher Pauschalbetrag gezahlt. Diese Pauschale wird grundsätzlich für die Bereitschaft, auf Ab- ruf zur Verfügung zu stehen, gezahlt.

Die Pauschale beträgt:

- für die Tage Montag bis Freitag pro Tag **5,00 Euro**
- für Samstag, Sonntag sowie für Feiertage pro Tag **10,00 Euro**

je Pflegestelle.

Die Rufbereitschaftspauschale wird zum Monatsende ausge- zahlt.

4.2 Aufwandsentschädigung bei Belegung

Wird ein(e) Minderjähriger(e) entsprechend § 42 SGB VIII durch eine Kurzzeitpflegestelle mit entsprechendem Profil versorgt und betreut, beträgt die Aufwandsentschädigung pro Tag:

60,00 Euro für die Kosten der Erziehung je Minderjährigen
+ **15,77 Euro** für die materiellen Aufwendungen je Minderjähriger.

Die Höhe der materiellen Aufwendungen ab dem 01.07.2012 entspricht den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffent- liche und private Fürsorge e. V. für das Jahr 2009 und wird in den Folgejahren jeweils zum 01.01. gemäß der jährlichen Emp- fehlung für das entsprechende Folgejahr angepasst.

4.3 Materieller Mehraufwand

Ein zusätzlicher materieller Mehraufwand im Einzelfall ergibt sich bei Erfordernis und Inanspruchnahme von Fahrdiensten der Bereitschaftspflege im Auftrag des Jugendamtes.

Die Fahrten sollen mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden, wenn die Benutzung eines PKW nicht aus Kosten- und Zeitgründen wirtschaftlicher ist. Als Nachweis für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sind die Originalfahrtscheine vorzulegen. Fahrten mit dem PKW werden mit 0,30 Euro je km erstattet.

Die Bereitschaftspflegestelle beantragt formlos mit dem ent- sprechenden Nachweis innerhalb von 6 Monaten nach dem wahrgenommenen Termin entsprechend des Bundesreiseko- stengesetzes den materiellen Mehraufwand bei Fahrdiensten. Die Prüfung und schriftliche Bestätigung erfolgt durch den Sozi- alpädagogischen Dienst.

5 Leistungen in besonderen Situationen

In besonderen Situationen, die in dieser Richtlinie nicht geregelt sind, entscheidet nach Stellungnahme durch den jeweils fallzu- ständigen Sozialarbeiter/in der Amtsleiter im Einzelfall.

6 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01.07.2012 in Kraft.

Herzberg (Elster), 16. Mai 2012

Christian Jaschinski
Landrat

Sitzungsplan für den Zeitraum 30. Mai bis 13. Juni 2012

Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt:

4. Juni 2012 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Ort: Aula der Grund- und Oberschule
„Johannes Clajus“
Kaxdorfer Weg 16
in 04916 Herzberg (Elster)

Beginn: 17:00 Uhr

16. Mai 2012 Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Ort: Sitzungszimmer 207 der Kreisverwaltung
Grochwitzter Straße 20
in 04916 Herzberg (Elster)

Beginn: 17:00 Uhr

(Änderungen bleiben vorbehalten)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter der Telefonnummer 03535 46-1212. Die Tagesordnung zu den Sit- zungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de Rubrik Verwaltung Online; Kreistag/Kalender.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Trink- und Abwasserzweckverband Crinitz und Umgebung

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung der Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 28. März 2012

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Crinitz und Umgebung hat in ihrer Sitzung am 28. März 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beantragung der Eingliederung des TAZV Crinitz und Umgebung in den TAZV Luckau

Die Verbandsversammlung des TAZV Crinitz und Umgebung beschließt, die Eingliederung des TAZV Crinitz und Umgebung in den TAZV Luckau zu beantragen. Die Eingliederung soll auf der Basis des § 22b GKG erfolgen.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2012

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Crinitz und Umgebung beschließt den Wirtschaftsplan 2012.

Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2012

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Crinitz und Umgebung setzt den Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2012 auf 102.000 EUR fest.

Luckau, den 28. März 2012

Gerald Lehmann

Ehrenamtlicher Verbandsvorsteher

Trink- und Abwasserzweckverband Crinitz und Umgebung

Hiermit berufe ich die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Crinitz und Umgebung am

Mittwoch, dem 13. Juni 2012 um 17.00 Uhr

in das Gemeindezentrum Fürstlich Drehna, Alte Calauer Str. 1 ein.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung
- 1.2 Anerkennung der Niederschriften der Verbandsversammlungen vom 20. September 2011 und vom 28. März 2012 - öffentlicher Teil
- 1.3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Verbandsvorstehers und des Betriebsführers
3. Vorstellung des überarbeiteten Abwasserbeseitigungskonzeptes
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss zum Abwasserbeseitigungskonzept
6. Beschluss zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012
7. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Anerkennung der Niederschriften der Verbandsversammlungen vom 20. September 2011 und vom 28. März 2012 - nichtöffentlicher Teil
9. Sonstiges

Lothar Thor

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerverbandes „Kleine Elster - Pulsnitz“
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Verbandssitz: 03249 Sonnewalde —

Finsterwalder Straße 32a

Telefon: (035323) 637-0; Fax: 637-25;

E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de;

Internet: www.gwv-sonnewalde.de

In der Zeit vom 15. Juli 2012 bis zum 28. Februar 2013 führen der Gewässerverband „Kleine Elster - Pulsnitz“ und die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585 v. 06.08.2009) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. 1/2005, Nr. 5, S. 50); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2011 (GVBl. I/2011, Nr. 33) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und -entwicklung der Funktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt wird! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und ausläufe u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerverband „Kleine Elster - Pulsnitz“, Finsterwalder Straße 32a, 03249 Sonnewalde,

Telefon: 035323 637-0; Fax: 035323 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässeranliegern geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband „Kleine Elster - Pulsnitz“ oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts- oder Stadtverwaltung.

Sonnewalde, den 10. Mai 2012



Brödnö
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda

Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda gibt seinen Wirtschaftsplan für Abwasser 2012 bekannt.

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2012

Geschäftsbereich Abwasser

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung durch den Beschluss vom 03.04.2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt.

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1. | Es betragen | |
| 1.1 | im Erfolgsplan: | |
| | die Erträge | 6.973.303 EUR |
| | die Aufwendungen | 6.973.303 EUR |
| | der Jahresgewinn | 0 EUR |
| | das Jahresergebnis | 0 EUR |
| 1.2 | im Finanzplan: | |
| | Mittelzu-/abfluß | |
| | aus laufender Geschäftstätigkeit | 3.152.836 EUR |
| | Mittelzu-/abfluß | |
| | aus Investitionstätigkeit | - 830.700 EUR |
| | Mittelzu-/abfluß | |
| | aus Finanzierungstätigkeit | - 2.274.921 EUR |
| 2. | Es werden festgesetzt: | |
| 2.1 | der Gesamtbetrag der Kredite: | 0 EUR |
| 2.2 | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung: | 0 EUR |
| 2.3 | die Verbandsumlage: | 536.085,00 EUR |
| | Auf Grundlage von § 19 Abs. 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder folgende Anteile zu tragen: | |
| | a) für den Investitionsfehlbedarf nach § 10 Abs. 6 Verbandssatzung: | |
| | Bad Liebenwerda | 81.085,00 EUR |
| | b) für den Betriebskostenfehlbedarf nach § 10 Abs. 4 Verbandssatzung: | |
| | Gesamtbetrag* | 455.000,00 EUR |

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

Bad Liebenwerda	142.032,80 EUR
Elsterwerda	193.165,70 EUR
Röderland	54.845,70 EUR
Plessa	36.764,00 EUR
Hohenleipisch	28.191,80 EUR

* hierbei handelt es sich um eine Umlage, die in Abhängigkeit des Investitionsfortschrittes gemäß Investitionseinzelplanung 2012 erhoben wird, eine Teilerhebung ist insofern möglich! Die Umlage dient zum Ausgleich des Finanzplanes und zur Vermeidung einer Neuverschuldung (siehe auch Anmerkung zur Umlage Anlage 10)

Elsterwerda, den 23.04.2012

gez.	gez.
Hauptvogel	Drews
Verbandsvorsteher	Vorsitzender der Verbandsversammlung

Einsichtnahme in den Wirtschaftsplan 2012, Geschäftsbereich Abwasser

Der Wirtschaftsplan für Abwasser 2012 wurde durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster mit Schreiben vom 11.04.2012 genehmigt.

In den vorbenannten Wirtschaftsplan kann ganzjährig während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda, Weststraße 26 in 04910 Elsterwerda Einsicht genommen werden.

Hauptvogel
Verbandsvorsteher

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239

- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

IMPRESSUM

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale

Tel.: 03535 460
Fax: 03535 3133

Landrat

Landrat - Herr Jaschinski, Christian
Tel.: 03535 46-2645
Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat

(Öffentlichkeitsarbeit, Controlling)
persönlicher Referent -
Herr Meuschel, Benjamin
Tel.: 03535 46-2636
Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen, Personal und Service

Erster Beigeordneter, Dezernent
und Kämmerer - Herr Hans, Peter
Tel.: 03535 46-1200
Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit

Dezernent - Herr Dr. Haase, Erhard
Tel.: 03535 46-1250
Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales

Beigeordneter und Dezernent -
Herr Neumann, Roland
Tel.: 03535 46-3000
Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Landwirtschaft und überregionale Koordinierung

Fachdezernent - Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: 03535 46-2000
Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft

Amtstierarzt -
Herr DVM Freudenberg, Dieter
Tel.: 03535 46-2680
Fax: 03535 46-2687

Stabsstelle Kreisentwicklung, Amt für Kreisentwicklung

Amtsleiter - Herr Schneller, Matthias
Tel.: 03535 46-1213
Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt

Amtsleiter - Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal,

Organisation und IT-Service
Amtsleiterin - Frau Noack, Katrin
Tel.: 03535 46-1210
Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement

Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: 03535 46-2643
Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt und Kreiskasse

Amtsleiterin - Frau Duwe, Marion
Tel.: 03535 46-1233
Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt

Amtsleiter - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: 03535 46-1279
Fax: 03535 46-1283

Ordnungsamt

Amtsleiter - Herr Sehring, Reiner
Tel.: 03535 46-4450
Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt

Amtsleiter - Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: 035341 97-7610
Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und Sportamt

Amtsleiterin - Frau Eilitz, Marlis
Tel.: 03535 46-3524
Fax: 03535 46-3530

Bildungsbüro -

Frau Hähnlein, Andrea
Tel.: 03535 46-3501
Fax: 03535 46-3530

Kulturamt

Amtsleiter - Herr Pöschl, Andreas
Tel.: 03535 46-5100
Fax: 03535 46-5102

Sozialamt

Amtsleiterin - Frau Erves, Elisabeth
Tel.: 03535 46-3146
Fax: 03535 46-3126

Jugendamt

Amtsleiter - Herr Scheithauer, Jens
Tel.: 03535 46-3543
Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt

Amtsleiterin (Amtsärztin) -
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: 03535 46-3100
Fax: 03535 46-3122

Kataster- und

Vermessungsamt
Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

Vorsitzender - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Geschäftsstellenleiterin -
Frau Müller, Ursula
Tel.: 03535 46-2706
Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz

Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: 03535 46-2655
Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte Frau Miething, Ute

Tel. und Fax: 03535 46-1274

Integrationsbeauftragter Herr Brückner, Jürgen

Tel.: 03535 46-1292
Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte

Frau Süptitz, Yvonne
Tel.: 03535 46-2651
Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter Herr Voigt, Steffen

Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister - Herr Schmidt, Bodo

Tel.: 0171 8364220
Fax: 03535 46-4448

Kreisarchiv

Archivarin - Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: 03535 46-2694
Fax: 03535 3133

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Leiter - Herr Fritsche, Siegfried
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5200
Fax: 03535 46-5202

Kreisvolkshochschule

Leiter - Herr Brasse, Martin
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5300
Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum

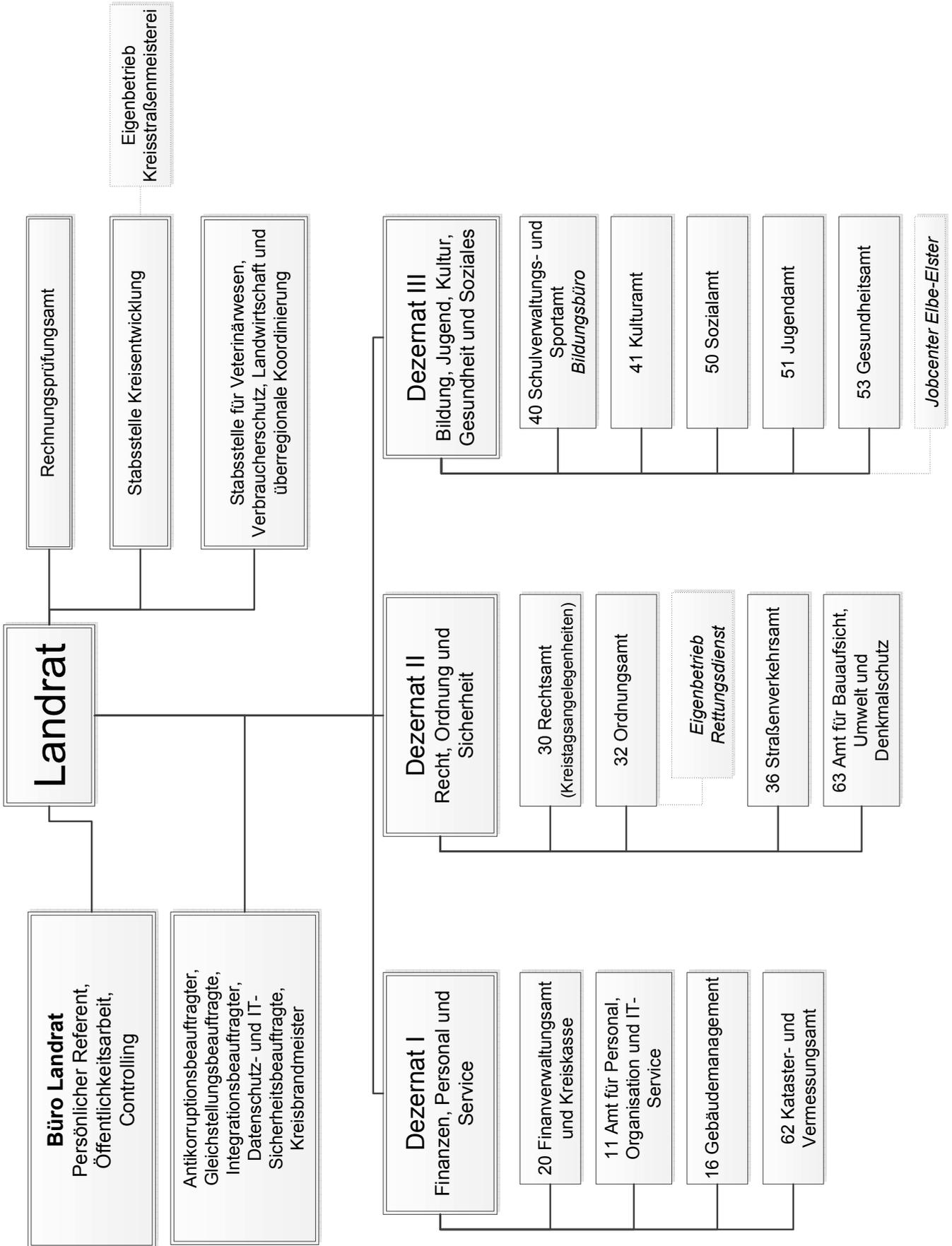
Leiterin - Frau Ballnat, Marion
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5400
Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster

Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel. Pflegeberatung: 0 35 35/24 78 75
Tel. Sozialberatung: 0 35 35/46 26 65
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

(ab 03/2012)

Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster



Veranstaltungs-/Kulturkalender

Freitag

1. Juni 2012

■ **Kinder**

14 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Bastelstraße für Kinder gestaltet von Jana Förster

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum Clean, Kindertagsveranstaltung

■ **Musical**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Premiere des Musicals „Aktion Arche“ von Andreas Claus präsentiert von der ev. Grundschule Trebbus

■ **Musik**

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Filmmusik der 30er und 40er Jahre mit dem Ensemble Meine Herr'n

Samstag

2. Juni 2012

■ **Radtouren**

9 Uhr, Gut Saathain, geführte Radtour entlang der Elster bis zum Kunstgussmuseum Lauchhammer

■ **Regionale Märkte**

9 bis 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Falkenberg,

Haus des Gastes, Seniorenwoche

15 Uhr, Wanninchen, Sielmanns Filmklassiker, „Tiere im Schatten der Grenze“

Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, PKW-Sicherheitstraining

■ **Musik**

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Das Instrument der Könige und die Königin der Instrumente“ mit KMD Prof. Mathias Eisenberg und Joachim Schäfer

21 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Nobel-Schlagerparty

Sonntag

3. Juni 2012

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Elsterland Musikanten

■ **Konzert**

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelkonzert mit Christopher Lichtenstein

■ **Konzertlesung**

17 Uhr, Saathain, Debussy in Wort und Musik, Isabell Engelmann (Klavier) und Stephan Dierichs (Sprecher) berichten mit Erzählungen von Debussys Zeitgenossen über das Leben des Komponisten

■ **Sonstiges**

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Tag des Eisenbahners

Dienstag

5. Juni 2012

■ **Radtouren**

10 Uhr, Plessa, Bahnhof, geführte Radtour durch den Schraden bis zum Kunstgussmuseum Lauchhammer

Mittwoch

6. Juni 2012

■ **Sonstiges**

4:45 Uhr, Herzberg, Wasserturm, Beobachtung des letzten Venustransits für alle Sternenfreunde

Freitag

8. Juni 2012

■ **Sonstiges**

Herzberg, Markt, 9. Herzberg Beach

■ **Konzert**

19 Uhr, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 1, Park der Kjellberg-Villa, Sommerliche Abendmusik mit Klassik, Jazz und Unterhaltungsmusik

21 Uhr, Bad Liebenwerda, Evangelische St. Nikolai-Kirche, Gospel-Konzert - „In Times of Storm“ mit Kantorei Bad Liebenwerda

■ **Lesung**

19 Uhr, Finsterwalde, Berliner Str. 19, „Bräuche zur Ernzeit“ mit Anna Güntherin

Samstag

9. Juni 2012

■ **Sonstiges**

Herzberg, Markt, 9. Herzberg Beach

14 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Werbeschau mit Kleintierbörse

■ **Museen**

10 Uhr, Langengrassau, Freilichtmuseum Höllberghof, Führungen durch den Bauerngarten, Besichtigung von Flachskammer, Bauernwohnung, Wanderung durch die Höllberge

■ **Kinder**

14 Uhr, Crinitz, Waldbad, der Hundeverein Flinker Pfoten präsentiert Kindern den Hund als Freund mit kleinen Überraschungen

16 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Kaspers Puppentheater

■ **Konzert**

15 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Chorkonzert mit Singkreis Lausitz

17 Uhr, Friedersdorf/Rü., Dorfkirche, „Collegium Cantorum“, die Kantoren des Kirchenkreises Niederlausitz musizieren unter Leitung von Kreiskantor Andreas Jaeger

21 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 24, Ev. St. Nikolai-Kirche, Gospelkonzert und Laserlicht-Schauspiel

■ **Musik**

19 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, „Du bist mein Licht“, Chormusik aus vier Jahrhunderten und Männerstimmen-Doppelquartett „Collegium Canticum Dresden“

■ **Kabarett**

20 Uhr, Herzberg, Mahdeler Weg 7, Bauernscheune, „Die Kaktusblüte“ aus Dresden „Auch Zwerge werfen lange Schatten“

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

Sonntag

10. Juni 2012

■ **Sonstiges**

Herzberg, Markt, 9. Herzberg Beach

■ **Radtouren**

9:30 Uhr, Schlieben, Ritterstr. 8, Drandorfhof, geführte Radtour durch das Schliebener Land mit Haltepunkten bei landwirtschaftlichen Betrieben

■ **Wandern**

10 bis 13 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, Wanderung ins Naturparadies Grünhaus

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, geführte Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft im Revier Plessa-Döllingen-Kahla

14 Uhr, Wanninchen, Naturparkzentrum, Führung auf dem Bienenlehrpfad

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz, Erlebnisführung „Bertoldus und Boimundus“

■ **Regionale Märkte**

11 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Markt und Werbeschau mit Kleintierbörse

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **Kinder**

16 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Kaspers Puppentheater

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Landesjugendakademieorchester „Bernhardtiner“

16:30 Uhr, Uebigau, Madrigalsingen mit der Kantorei und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

■ **Konzert**

17 Uhr, Frauenhorst, Dorfkirche, Festliches Konzert zum Abschluss des Gemeindefestes

Mittwoch

13. Juni 2012

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, 18. Brandenburgische Seniorenwoche für Senioren aller 21 Ortsteile

12 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, Kreisausscheid „Fahrrad aber sicher“

■ **Radtouren**

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum Clean, Radtour entlang der Elster

■ **Wandern**

18 Uhr, Freesdorf-Goßmar, Freesdorfer Borchelt-Burgwall, Botanische Exkursion ins Feldflora-Reservat

Donnerstag**14. Juni 2012**■ **Vortrag**

19 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Bodenfunde in und um Doberlug-Kirchhain mit Manfred Rothe

Freitag**15. Juni 2012**■ **Musik**

Lichterfeld, Besucherbergwerk F 60, European Celtic Music Festival mit Celtic Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands, Solisten und Tänzern

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Bernsdorf, Zentrales Seniorentreffen im Rahmen der 19. Brandenburgischen Seniorenwoche

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Museumsnacht mit Friedrich dem Großen und seinen Musikern

21 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Aufführung des UFA-Films „Das Flötenkonzert von Sanssouci“

Samstag**16. Juni 2012**■ **Party**

Merzdorf, Freibad, Beach-Party

■ **Wandern**

11 und 14 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Erlebnis-tour „Steinig.Staubig.Schön“, spannende Erkundung entlang des Verarbeitungsweges von der Rohkohle zum Brikett (kosten- und anmeldepflichtig)

■ **Tanz**

16 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Grundschule Nord, Zumba Fitness Party, tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen

■ **Musik**

Lichterfeld, Besucherbergwerk F 60, European Celtic Music Festival mit Celtic Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands, Solisten und Tänzern

19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Gesang & Klavier bzw. Orgel, Opersänger und Dirigent Michael Zumpe

■ **Sonstiges**

Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, PKW-Sicherheitstraining

Finsterwalde, Schlemmerfahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn von Finsterwalde nach Crinitz, Museumsbahnhof Kleinbahren

Sonntag**17. Juni 2012**■ **Sonstiges**

14 bis 17 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Rosentag der Baumschule „Saathainer Mühle“ mit Beratung und Verkauf von Rosenpflanzen

Großthiemig, Sportplatz, 13. Lauf „Rund um die Schafbergschanze“

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Schalmeyenorchester MSV Fichtenberg

■ **Konzert**

15 Uhr, Doberlug, Schloss, der Männerchor Doberlug 1869 e. V. gibt ein Konzert im Schlossinnenhof

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Chorkonzert

Mittwoch**20. Juni 2012**■ **Sonstiges**

14 Uhr, Kirchhain, Gerberstr. 42, Bunter Nachmittag für Senioren anlässlich der 18. Brandenburgischen Seniorenwoche

Freitag**22. Juni 2012**■ **Musik**

19 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, 7. Herzberger Chornacht mit dem Chorverein pro musica

Samstag**23. Juni 2012**■ **Sonstiges**

Großrössen, 18. Jugendfeuerwehrtag

Schönwalde, 4. Museumsnacht mit Trödelmarkt

■ **Konzert**

17 Uhr, Frankena, Pantaleonskirche, Orgelkonzert „Mitur im Bass“, anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Schröther-Orgel Frankena mit Prof. Martin Schmeding

■ **Lesung**

18 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Hotel Goldener Hahn, Salon Klara, Lesung mit Frank Stellmach

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

Sonntag**24. Juni 2012**■ **Wandern**

9 bis 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, Führung zur Pflanzenwelt im Naturparadies Grünhaus

16 Uhr, Wanninchen, Naturparkzentrum, „Mit Oma und Opa auf Entdeckungstour“

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Geiselitzer Musikanten

17 Uhr, Saathain, „Simmervier“ - virtuose Klarinettenumspielungen, Akkordeon und Gesänge

■ **Familie**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Familiensonntag mit Kräutern und Heilpflanzen der Heimat

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Uebigau, Schlosshof, Tag der Architektur mit Hagen Engemann, Führungen sind 13, 15 und 17 Uhr

Samstag**30. Juni 2012**■ **Party**

Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Hotel Goldener Hahn, Sommernachtsparty Open Air mit Live Band „The Swingin Three“ zum 15-jährigen Jubiläum der Küche mit Frank Schreiber

Workshop■ **13. Juni 2012**

14 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8

„Wie motiviere ich Patienten, notwendige Rehabilitationsmaßnahmen mit Enthusiasmus durchzuführen?“ - Theoretische und praktische Vermittlung von modernen Therapiemaßnahmen sowie Motivationstechniken. Referent Thomas Pakull, anmelde- und kostenpflichtig

Feste■ **1. Juni 2012**

Finsterwalde, Tierpark, Kinderfest

Hirschfeld, Kita, Kinderfest

■ **1. Juni bis 3. Juni 2012**

Bahnsdorf, 8. Sportfest ,

1. Juni, 18 Uhr, Kegelturnier

2. Juni, ab 9 Uhr Turniere, ab

20 Uhr Tanz mit Showeinlage

3. Juni, 11 Uhr, Traktoren-

Feuerwehr- und Landmaschi-

nenausstellung, Trödelmarkt

und Frühschoppen mit den

Züllsdorfer Blasmusikanten

■ **2. Juni 2012**

14 Uhr, Wildgrube, Honkey-

Tonkey Fest zum Kindertag

Großthiemig, Kita, Kinderfest

14:30 Uhr, Wiepersdorf, Früh-

lingsfest der drei Orte WWW

mit Maibaumversteigerung

15 Uhr, Massen, Freilichtbüh-

ne, Kinderfest mit dem Volk-

schor Massen

Dubro, Dorffest

Wehrhain, Dorffest

Malitschkendorf, Dorffest

■ **3. Juni 2012**

Dubro, Dorffest

Wehrhain, Dorffest

Malitschkendorf, Dorffest

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Kreissängerfest

■ **8. bis 10. Juni 2012**

Hirschfeld, Musikfest auf der

Waldbühne

■ **9. Juni 2012**

Tröbitz, Erlebnisbad, Kinder-

und Familienfest

■ **10. Juni 2012**

15 Uhr, Saxdorf, Rosenfest

mit den Dresden Harmonists

■ **15. bis 17. Juni 2012**

Sallgast, Parkfest

Knippelsdorf, Dorf- und Feuer-

wehrfest

■ **16. Juni 2012**

Doberlug, Höfefest

Kauxdorf, Dorf- und Kinderfest

■ **16. bis 17. Juni 2012**

Proßmarke, Dorffest

■ **20. Juni 2012**

10 Uhr, Herzberg, Badstraße,

Sommerfest der Elsterwerk-

stätten

■ **22. bis 23. Juni 2012**

Arnsnesta, Countryfest

■ **23. Juni 2012**
Polzen, Parkfest
 ■ **22. bis 24. Juni 2012**
Großrössen, Dorffest
Friedersdorf, Dorffest
 ■ **23. bis 24. Juni 2012**
Goßmar, Dorffest
Frankenhain, Dorffest mit
Teichfahren
Werchau, Dorffest mit Teich-
fahren
10 Uhr, Herzberg, Schützenfest

Ausstellungen

■ **bis 31. Mai 2012**
Elsterwerda, Erlebnis- und
Miniaturopark, Furtbrückwiese,
Langhaus, Fahrzeugaus-
stellung mit selbstgebauten
funktionstüchtigen Modellen
von verschiedenen Fahrzeu-
gen im Maßstab 1:10
 ■ **1. Jun. bis 14. Okt. 2012**
Finsterwalde, Kreismuseum,
„Cinema.Cinema.Cinema“
Sonderausstellung zu 100
Jahre Kino „Weltspiegel“
 ■ **1. Jun. bis 30. Jun. 2012**
Uebigau, Bibliothek, Bilder-
ausstellung „Landschaftsma-
lerei in Acryl“ von Christina
Hoffmann aus Falkenberg
 ■ **bis 2. Juni 2012**
Herzberg, Bürgerzentrum,
Uferstr. 6, Galerie, „Meteori-
ten“ - Reliefgemälde, Monoty-
pium & Plastiken. Ausstellung
zum 60. Geburtstag von Ara-
rat Haydeyan
 ■ **5. Jun. bis 12. Aug. 2012**
Doberlug-Kirchhain, Weißger-
bermuseum, „Vom Suchen und
Finden“, Sonderausstellung mit
Schülerarbeiten aus dem Evan-
gelischen Gymnasium
 ■ **10., 17. und 24. Juni 2012**
13 bis 19 Uhr, Wahrenbrück,
Heimathmuseum, Graun-Zim-
mer, Haushaltsgegenstände
der einst ansässigen Besen-
macher, Stellmacher und
Schmiede, historische Schul-
ausstellung, Küche vor 1950
 ■ **bis 10. Juni 2012**
Saathain, Gut Saathain,
Kunstaussstellung - Kulturel-
le Beziehungen Armenien/
Deutschland
 ■ **bis 20. Juni 2012**
Saathain, Baumschule
„Saathainer Mühle“, Kunst-
ausstellung des GSZ R. Reiss
mit bildnerischen und plas-
tischen Arbeiten aus dem
Kunstunterricht der Kl. 3 - 6
 ■ **bis 8. Juli 2012**
Elsterwerda, Kleine Galerie
„Hans Nadler“, Hauptstr. 26,
Ararat Haydeyan - Elsterwer-

da „Begegnungen“, Aquarelle
 und Zeichnungen

■ **bis 30. August 2012**
Altenau, Galerie im alten Pfar-
rhof, 18. Ausstellung der Ar-
beiten von E.R.N.A. und Paul
Böckelmann, sowie Eröffnung
des Skulpturengartens
 ■ **bis 9. Sept. 2012**
Bad Liebenwerda, Kreis-
museum, Burgplatz 2, Akti-
onsausstellung Schattenwel-
ten
 ■ **bis 31. Okt. 2012**
Uebigau, Marktplatz und Kir-
chen-Innenhof, und Wahren-
brück, Gelände Graunplatz,
Ausstellung „Johann Gottlieb
und Karl Heinrich Graun im
Dienste Friedrich des Großen“
 ■ **Dauerausstellung**
samstags, 14 - 17 Uhr,
Schlieben-Berga, Informa-
tions- und Begegnungszent-
rum, Str. d. Arbeit 41, Gedenk-
stätte KZ-Außenlager Schlieben
für Besucher geöffnet

Achtung!

Um den Kulturkalender
 übersichtlich zu gestalten
 ist es erforderlich, folgende
 Inhalte zu den Veranstaltun-
 gen anzugeben:
 Datum, Uhrzeit, Ort, Ver-
 anstaltungsstätte, Titel und
 kurze Inhaltsbeschreibung
 sowie Eintrittspreise.
 Sollten diese Angaben bis
 Redaktionsschluss nicht
 vorliegen, wird der Termin
 nicht im Kalender veröffent-
 licht.
 Anfragen, Hinweise sowie
 Ankündigungen von Ver-
 anstaltungen bitte 2 bis 3
 Werktage vor Redaktions-
 schluss an:
 kulturamt@lkee.de
 Tel.: 03535/465600
 Fax: 03535/465102

Sonntag

3. Juni 2012

■ **Kreis-Chorfest**
im Landkreis Elbe-Elster
13 Uhr, Brikettfabrik «Louise»
in Domsdorf
 Beim Chorfest im Landkreis
 Elbe-Elster werden aus drei
 Sängerkreisen insgesamt
 sechs Chöre auftreten.
 Der Lausitz-Singkreis e. V. - als
 Regionalchor mit Sängerinnen
 und Sängern aus Chören aller
 drei Sängerkreise - wird das
 Chorfest abrunden

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am **19.06.2012, 13.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924
 Bad Liebenwerda, Saal 1

das im Grundbuch von **Neuburxdorf Blatt 363** eingetragene Grundstück;
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuburxdorf	7	96/1	Gebäude- und Freifläche	633 m ²

steigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus und Garagennebengebäude.
 Verkehrswert: 43.500,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten einge-
 sehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
 (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 29/11

Zwangsversteigerung

Am **12.06.2012, 14.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924
 Bad Liebenwerda, Saal 1

das im Grundbuch von **Schraden Blatt 249** eingetragene Grundstück;
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schraden	7	436	Gebäude- und Freifläche Erholungsfläche Landwirtschaftsfläche Kreisstr. 59	2.855 m ²

zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten: 2 Wohnhäuser mit Anbau und einem Zwischenbau
 Verkehrswert: 55.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten einge-
 sehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
 (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 59/11

Zwangsversteigerung

Am **12.06.2012, 15.30 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924
 Bad Liebenwerda, Saal 1

das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3759** eingetragene
 Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Doberlug- Kirchhain	3	60	Gebäude- und Freifläche Herzberger Str. 18	434 m ²

steigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Nebengebäude

Verkehrswert: 66.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten einge-
 sehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
 (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 8/11

Zwangsversteigerung

Am **19.06.2012, 14.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924
 Bad Liebenwerda, Saal 1

das im Grundbuch von **Kolochau Blatt 292** eingetragene Grundstück;
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Kolochau	2	294	Verkehrsfläche B 87	236 m ²
2	Kolochau	2	306	Gebäude- und Freifläche Verkehrsfläche Poststr. 14	4.884 m ²

steigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Gebäudekomplex ehemals als Gaststätte ge-
 nutzt (sehr langer Leerstand)

Verkehrswert: 11.300,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten einge-
 sehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
 (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 9/10

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
 ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

DIE DRUCKKAMMER

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10.00-18.00 UHR



DEINE IDEE
+ unser Know-how
= **100%**

TEXTILDRUCK:

T-Shirts
Poloshirts
Sweatjacken
Trikots
Caps...
Wimpel
Sporttaschen
Teddybären
Kopfkissenbezüge
Schlüsselbänder
Mousepads
Babylätzchen
Strampler

WERBEGESTALTUNG:

Tassen
Schlüsselanhänger
Ansteckbuttons
Bierdeckel
Regenschirme

WERBEBESCHRIFTUNG:

Schaufenster
Fahrzeuge
Banner
Schilder

Inh. J. Walter
Friedrich-List-Str. 8a
04895 Falkenberg
Tel.: 035365-34477
e-mail: druckkammer-walter@web.de

HFG-Betreuung

Ihr privater Haushalts- und
Betreuungsdienst im
ELBE-ELSTER-KREIS

HFG-Betreuung ist ein Unternehmen für alle, die persönliche Betreuung sowie Hilfe in Wohnung und Haus benötigen. Wenn Sie es nicht mehr allein bewältigen können bieten wir Ihnen:

Haushalts- und Betreuungsdienste

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, wann Sie es wollen.

HFG-Betreuung · Dietmar Winkel · www.hfg-betreuung-ee.de

Naundorfer Str. 11 · 04936 Schlieben · Tel. 03 53 61 - 692

01 60 - 94 86 40 78 (Mobilfunk)

0800-6920000 (kostenfreie Ruf-Nr.) · info@hfg-betreuung-ee.de (E-Mail)



Unterstützung im Alltag

Seniorenbetreuer unterstützen Senioren sowohl als ambulanter Pflegedienst direkt zu Hause als auch im Pflegeheim. Die Betreuer achten darauf, dass die älteren Menschen sich so selbständig wie möglich bewegen. Zu den Kerntätigkeiten der Pflegekräfte gehört neben der körperlichen Versorgung auch die psychische Stärkung. Sie nehmen sich der Probleme der älteren Menschen an und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Dies kann so weit gehen, dass bei dementen Patienten auch die Familienmitglieder mit eingebunden werden, die der Aufgabe allein nicht mehr gewachsen sind. Manche Menschen werden durch Unfälle pflegebedürftig, andere werden im Alter krank. Für Menschen, die zu Hause bleiben möchten, ist es wichtig, dass jemand ihnen beim Einkauf oder Arztbesuch zur Seite steht und andere Dinge des alltäglichen Lebens regelt. In solchen Fällen helfen die ausgebildeten Pfleger routiniert bei der Bewältigung des Alltags. Seniorenzentren geben Auskunft über die Möglichkeiten der Pflege zu Hause.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!,
Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26



10. Spreewälder Fotoschau 2012 Brandenburg - Süd

Zum zehnten Mal ruft der Veranstalter, die Fotogruppe elektron e.V. Lübbenau/Spreewald, alle Amateur- und Berufsfotografen der Region Südbrandenburg auf, sich mit ihren besten Werken auf dem Gebiet der Fotografie an diesem Wettbewerb „Spreewälder Fotoschau 2012“ zu beteiligen.

Die Ausschreibung erfolgt anlässlich des in diesem Jahr in Lübbenau stattfindenden Brandenburg-Tages zum Thema „Brandenburg in Bildern“. Nach Einsendeschluss am 31. Juli 2012 tritt am 10. August 2012 eine vom Veranstalter berufene Jury zusammen, die über die Annahme der Bilder zur Ausstellung entscheidet und die Preisträger festlegt.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zur Eröffnung der Fotoausstellung „Spreewälder Fotoschau 2012“, am 14. September 2012 in der Galerie des Medizinischen Zentrums in Lübbenau werden die Autoren der besten Arbeiten ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen:

1. An der 10. Spreewälder Fotoschau 2012 können alle Amateur- und Berufsfotografen aus den Landkreisen Elbe-Elster (EE), Dahme-Spreewald (LDS), Oder-Spree (LOS), Oberspreewald-Lausitz (OSL), Potsdam-Mittelmark (PM), Spree-Neiße (SPN), Teltow-Fläming (TF), und der kreisfreien Stadt Cottbus teilnehmen.

2. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Es sind nur Aufsichtsbilder, farbig oder schwarzweiß, zugelassen. (Keine gerahmten oder nicht gerahmten Diapositive).

3. Jeder Teilnehmer kann zum Thema „Brandenburg in Bildern“ bis zu 5 Fotos einreichen. Bei digitalen Montagen müssen alle Bildelemente vom Autor stammen.

4. Die Aufnahmen müssen aus den letzten zwei Jahren stammen und dürfen nicht bereits in anderen Wettbewerben ausgezeichnet worden sein. Die Fotos sind mit dem Titel, dem Namen und der Anschrift des Autors haltbar zu beschriften. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist das Alter mit anzugeben.

5. Die minimale Kantenlänge muss 18 cm, und die maximale Kantenlänge darf höchstens 45 cm betragen (Ausnahme Serien). Die Bilder sind unaufgezogen einzureichen.

6. Serien müssen sich auf einer Layout-Fläche von 40 x 60 cm anordnen lassen. Die Serie ist auf der Rückseite mit einem „S“ und einer fortlaufenden Nummerierung zu kennzeichnen. Eine entsprechende Layout-Darstellung ist beizufügen. Die zulässige Gesamtzahl der einzureichenden Fotos darf durch die Fotos der Serie nicht überschritten werden.

7. Die Einsendungen müssen bis zum 31. Juli 2012 an folgende Anschrift gesendet werden:

**Regine-Hildebrand-Haus
Fotogruppe elektron
Thomas-Müntzer-Straße
03222 Lübbenau/Spreewald**

Eine Liste mit der Anzahl der eingereichten Bilder, den Titeln und dem Name des Einsenders ist beizulegen. Einsender, die ihre nicht zur Ausstellung angenommenen Bilder zurückhaben möchten, müssen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Zur Ausstellung angenommene Bilder verbleiben beim Veranstalter.

8. Alle Einsendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Für den Verlust oder die Beschädigung der eingesandten Arbeiten übernehmen die Veranstalter jedoch keine Haftung.

9. Rechte abgebildeter Personen dürfen einer Ausstellung nicht entgegenstehen. Alle Rechte am Bild verbleiben beim Autor (UrH.G).

10. Die Erlaubnis zur unentgeltlichen Veröffentlichung der Arbeiten zum Zwecke des Popularisierens der Ausstellung gilt mit der Einsendung als erteilt. Mit dem Einreichen der Arbeiten erkennt der Autor die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

Lübbenau/Spreewald, 5.12.2011
Fotogruppe elektron e.V. Lübbenau/Spreewald
Der Vorstand
www.fotogruppe-elektron.de

Auto-Pfandleihhaus
Für alles was Räder hat!

Schnelle Abwicklung -
sofort Bargeld!

Proßmann AV GmbH
04916 Schönwalde - Straße der Jugend 5 h
☎ **01 71/32 33 284**



www.kleinanzeigen.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTI
WITTI

www.wittich.de

HERZBERG, STADTTEIL GROCHWITZ

4. Teichspektakel
auf der längsten Strecke der Welt
- noch spektakulärer, noch waghalsiger -
& Rad-Rennen für Jung und Alt
am 3.6.2012 in Grochwitz

Programm

10 Uhr
Frühschoppen

11 Uhr
Rad-Rennen für Jung und Alt
(Strecke nicht für Rennräder geeignet)

14:30 Uhr
TEICHFAHREN

KOSTÜMPFLICHT

Anmeldung erbeten unter
035 35/24 78 36

Sie sind herzlich eingeladen zum Dorf- und Heimatfest in Großrössen vom 22. bis 24.06.2012

Programm:
Freitag, 22.06.2012
Ob Linedance oder anders - DJ Gerry lädt zum großen **Country- und Westernabend**, Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 23.06.2012

09.00 Uhr **Tatütata – Die Feuerwehr ist da!**
Die Jugendfeuerwehren des Kreises treffen sich zum Kreisausscheid. Bei lustigen Spielen zeigen die Jungen und Mädchen was in ihnen steckt. Auf die Sieger warten Preise und Pokale.

14.00 Uhr Das **Beachvolleyballturnier** beginnt. Ehrgeizig kämpfen die Frauen- und Männermannschaften um den Sieg. Eine Sportart, bei der man gern zuschaut.

14.00 Uhr Alle treffen sich im Zelt – Bei Kaffee und Kuchen können Sie dem **Frauenchor** aus Großrössen bei ihrem Auftritt zuhören und vielleicht auch mitsingen und so richtig in Stimmung kommen. Die kleinen Gäste können sich nach ihren Wünschen schminken lassen und bei lustigen Malereien selbst tätig werden.

15.00 Uhr Ein Höhepunkt kündigt sich an: Zu Gast sind **„Die Kräuterfrauen“** Ihre Lachmuskel werden jetzt kräftig gefordert. Lassen Sie sich überraschen!

Der nächste lustige Höhepunkt!
16.00 Uhr Das beliebte **Bootsrennen** auf der Lapine beginnt. DJ Rudi sorgt **abends** mit der richtigen **Musik**, und ein paar Einlagen für die richtige Stimmung. Natürlich sollten Sie auch kräftig das Tanzbein schwingen.

Sonntag, 24.06.2012

10.00 Uhr Treffpunkt, der mit Liebe gepflegten **Oldtimer** auf dem Sportplatz. Die Oldtimer aus vergangenen Jahrzehnten bieten eine einmalige Typenpalette und sind zu bewundern bei der alljährlichen Ausfahrt, mit abschließender Krönung der Klassiker. „Umrahmt“ wird die Ausfahrt durch schicke **Biker**. Gleichzeitig findet ein Fußballturnier der Kinder statt. Mehrere Mannschaften kämpfen um den Siegerpokal.

14.00 Uhr Die Pferdefreunde kommen beim **Kranzreiten** auf ihre Kosten und können ihre Favoriten bis zur Siegerehrung anfeuern. Wenn das „Pferd anders aussieht“, wird das Kranzstechen zum Gaudi.

15.30 Uhr Der Kindergarten lädt zur **Zirkusvorstellung** ins Festzelt ein. Weitere Sporthöhepunkte sind die Wettkämpfe im Kegeln, Korbball, Geschicklichkeitsfahren mit dem Kleintraktor und Radlader fahren. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung gesorgt.

18. Countryfest
in Arnsnesta bei Herzberg
an der Flut
22.06. – 23.06.2012

Freitag: Anreise, Lagerfeuer, Whisky, Live-Musik ab 20 Uhr mit Doc Adams

Little Rainbow

Doc Adams

Samstag: Live-Musik ab 20 Uhr Little Rainbow und Doc Adams

Kontakt-Telefon: 03535 22548
(Camping möglich)



Reisebüro - Busunternehmen

Reisebüro Jaich Filialen

Busunternehmen Walter Jaich

Großrössen · Falkenberger Straße
Tel. 0 35 35/2 11 00

Herzberg, Mönchstr. 23
Tel. 0 35 35/2 35 06

Dob.-Kirchhain · Leipziger Str. 41
Tel. 03 53 22/55 00

Elsterwerda · Hauptstr. 10
Tel. 0 35 33/48 82 64

Falkenberg · Fr.-List-Str. 6
Tel. 03 53 65/4 49 01

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Tel. 03 53 41/4 92 58

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Tel. 03 53 42/4 97

Mehrtagesfahrten

17.06.-19.06.2012 **Kieler Woche** **245,00 €**
2 ÜB/HP im 4-Sterne Hotel, Nutzung der Wellnessanlagen, Stadtführung Hamburg, Holsteinische Schweiz mit Reiseleitung, Besuch Kieler Woche, 5-Seen-Rundfahrt mit dem Schiff, Stadtführung Lübeck

Verreisen in den Sommerferien

03.07.-04.07.2012 **Musical Hamburg – Tarzan König der Löwen Sister Act** PK 2 **207,00 €** PK 3 **187,00 €**
PK 2 **207,00 €** PK 3 **187,00 €**
PK 2 **197,00 €** PK 3 **187,00 €**
Kinder bis 14 Jahre PK 2 ab 185,00 € PK 3: 175,00 €

04.07.-11.07.2012 **Sommerfrische Thüringer Wald - Familien -TIPP** **380,00 €**
Kinder: bis 5 Jahre **80,00 €**
6 - 12 Jahre **205,00 €**

7 ÜB/HP, vielseitiges Freizeit- und Abendprogramm, freie Nutzung d. Hotelschwimm- u. Freibades

05.07.-09.07.2012 **Pommern – Übernachtung im Schlosshotel** **469,00 €**
4 ÜB/HP, Konzertabend im Hotel, Stadtführung Danzig, Besuch des Nationalparks Slowinski, Fahrt mit dem Elektrowagen, Rundfahrt Kaschubei, Eintritt Schloss Bytow, Rundfahrt pommersche Seenplatte

07.07.-11.07.2012 **Kurzurlaub Thüringen** **350,00 €**
Kinder bis 5 Jahre **180,00 €**, 6 - 12 Jahre **230,00 €**
1 ÜB/HP, Thüringer-Wald-Rundfahrt, Saalfelder Feengrotten, Eisenach & Wartburg, Kyffhäuser & Barbarossa

viels. Freizeit- u. Abendprogramm, freie Nutzung des Hotelschwimm- und Freibades

07.07.-11.07.2012 **Nordfriesland – Sylt – Halligen** **435,00 €**
Hotel Niebüll Hof, Schifffahrt Hallig Hooge, Bahnfahrt Niebüll – Sylt – Niebüll, Inselrundfahrt Sylt, Husum & Friedrichstadt

13.07.-15.07.2012 **Karl-May-Festspiele Bad Segeberg** **299,00 €**
2 ÜB/HP, Eintritt Festspiele, Schifffahrt Schwerin & Lübeck, Stadtführung Lübeck, Fahrt mit dem Karl-May-City-Express Kinder bis 11 Jahre **189,00 €**

21.07.-26.07.2012 **Südschwarzwald & Schweiz** **465,00 €**
5 ÜB/HP, 1 Kaffeetafel, 1x Grillen, Schwimmbadnutzung Schwarzwaldrundfahrt, Besuch Donaueschingen inkl. Schloss, Rheinfall Schaffhausen & Stein am Rhein

21.07.-25.07.2012 **Sommerurlaub im Bayerischen Bäderdreieck** **420,00 €**
4 ÜB/HP, Schifffahrt auf dem Kristallschiff ab/an Passau, Stadtführung Passau, Rundfahrt Bäderdreieck, Bayr. Wald-Rundfahrt

26.07.-28.07.2012 **Insel Rügen & Störtebeker** Eintritt **SUPER-PLÄTZE!** **250,00 €**
Kinder bis 5 Jahre: 155,00 €, Kinder 6-9 Jahre: 179,00 €, Kinder 10-14 Jahre: 199,00 €

2 ÜB/HP, Eintritt Ozeaneum & Hafenrundfahrt Stralsund, Rügenrundfahrt, Freizeit in Binz

28.07.-29.07.2012 **Musical „Starlight Express“ – Bochum**, PK 2 **220,00 €** PK 3 **209,00 €**
1 ÜB/Fr, Eintritt Kinder bis 14 Jahre PK 2 **186,00 €** PK 3 **175,00 €**

04.08.-05.08.2012 **Rügen & Störtebeker** **185,00 €**
Kinder bis 5 Jahre: 139,00 €, Kinder 6-9 Jahre: 149,00 €, Kinder 10-14 Jahre: 159,00 €

1 ÜB/HP, Frühstück, Hafenrundfahrt Stralsund, Schifffahrt Kreideküste

05.08.-12.08.2012 **Naturwunder Masuren** **599,00 €**
7 ÜB/HP, Reiseleitung Danzig und Johannesburger Heide Eintritt/Führung Dom Oliwa mit Orgelkonzert, große Masurenrundfahrt

12.08.-18.08.2012 **Schienekreuzfahrt durch die Schweizer Alpenwelt – Supererfolg '09-11** **799,00 €**
6 ÜB/HP, Bahnfahrt Bernina Express, Centovalli-Bahn, Golden-Pass-Classic, Arosa-Express, Mont-Blanc Express

17.08.-19.08.2012 **Bierstadt Pilsen** **196,00 €**
2 ÜB/FR, 1 x Stadtführung Pilsen, 1 x Besichtigung Brauerei, kleine Bierprobe, 1 x Besichtigung Biermuseum

21.08.-24.08.2012 **FLORIADE 2012 – Weltgartenbauausstellung Venlo/Holland** **380,00 €**
3 ÜB/HP, Stadtführung Maastricht, Eintritt Floriade, Besuch Valkenburg

22.08.-23.08.2012 **Musical Hamburg – Tarzan König der Löwen Sister Act – LETZTMALIG** PK 2 **207,00 €** PK 3 **187,00 €**
PK 2 **207,00 €** PK 3 **187,00 €**
PK 2 **197,00 €** PK 3 **187,00 €**
Kinder bis 14 Jahre PK 2 ab 185,00 € PK 3: 175,00 €

24.08.-28.08.2012 **Wien & Neusiedler See** **395,00 €**
4 ÜB in Wien, 4 x Frühstück, 1 x Ganztagsreiseleitung Wien, 1x Ganztagesausflug Puszta mit Schifffahrt und Pferdewagen

24.08.-01.09.2012 **Island - Bus-Schiffsreise**, 1 Zwischenübernachtung/HP **1250,00 €**
im Raum Arhus, 6 x ÜB/HP auf dem Schiff, freie Nutzung Sauna und Fitnessbereich, Unterhaltungsprogramm, 1 x ÜB/HP am Myvatn-See, 4 Tage Reiseleitung Färöer Inseln und Island, Eintritt Heiße Quelle am Myvatn See u. Walfang-Museum, Besuch Lavalabyrinth u.v.m.

29.08.-31.08.2012 **Münsterland „Tatortland“** **260,00 €**
2 ÜB/HP, Führung an den Drehorten des berühmten Münsteraner Tatortes, Krimiführung, Eintritt/Führung Schloss Nordkirchen

02.09.-07.09.2012 **Vier-Flüsse-Fahrt** **470,00 €**
5 ÜB/HP in Mannheim, Stadtführung Frankfurt und Heidelberg,

Weinprobe, Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn in Koblenz, Schifffahrten auf Main, Rhein, Mosel und Neckar

02.09.-08.09.2012 **Rußbach im Salzburger Land** **535,00 €**
6 x ÜB/HP, 5 x Reiseleitung mit viel Humor, Eintritt Kaiservilla, 1 x Rundfahrt mit dem Kaiserzug Bad Ischl, 1 x Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, 1x Filmabend, 1x Tanzabend u.v.m.

07.09.-11.09.2012 **Minikreuzfahrt auf der Moldau** **385,00 €**
4 ÜB/HP, Besichtigung Pilsner Brauereimuseum, kleine Verkostung, böhm. Spezialitätenabend, Stadtführung Budweis, Eintritt/Führung Schloss Frauenberg, Stadtführung Prag, 3,5 std. Schifffahrt, Eintritt Schloss Melnik inkl. Weinprobe u.v.m.

08.09.-15.09.2012 **Urlaub im 1. Kärntner Trachtenhotel – TOP Leistungspaket** **599,00 €**
7 ÜB/HP, Bummelzugfahrt, Almjause, Ganztagesausflug Slowenien, Mölltal, Führung durch die Trachtenlandschaft Kärntens, Schifffahrt Millstätter See... u.v.m.

08.09.-22.09.2012 **Kururlaub Bad Kudowa – Kurhaus Adam & Spa***** **620,00 €**
14 ÜB/HP, 2 ärztl. Konsult., 2 Behandl. p. Werktag, Tanzabend

14.09.-21.09.2012 **Galtür 7 ÜB/HP alle Ausflüge mit Reiseleitung** **545,00 €**

15.09.-21.09.2012 **Lago Maggiore & Gardasee** **685,00 €**
6 ÜB/HP, Bootsfahrt Isola Madre, Isola San Giulio, Bergamo mit der Funiculare (Standseilbahn), Stadtführung Trient

17.09.-19.09.2012 **Oberhofer Bauernmarkt** **219,00 €**
2 ÜB/HP im Treff Hotel Panorama Oberhof, Besuch des Oberhofer Bauernmarktes, Tanzabend mit Musik, Thüringer-Wald-Rundfahrt mit Reiseleitung, Besuch Glasbläser, Stadtführung Weimar

23.09.-26.09.2012 **Harzer Impressionen** **319,00 €**
3 ÜB/HP, große Harzrundfahrt mit Reiseleitung, Stadtführung Goslar, Fahrt mit der Brockenbahn, Eintritt/Führung Verkostung Halberstädter Würstchen

23.09.-27.09.2012 **Lüneburger Heide** **415,00 €**
4 ÜB/HP, Schifffahrt Celle, Stadtführung Lüneburg „Rote Rosen“, Eintritt Vogelpark Walsrode, Kutschfahrt durch die Heide, Kaffee und Kuchen in Lüneburg, Heidepanoramarundfahrt mit Reiseleitung, Besuch Heidegarten Schneverdingen, Auftritt Shantychores, Stadt- und Barkassenrundfahrt Hamburg

29.09.-07.10.2012 **Höhepunkte Kroatiens – NEU!** **795,00 €**
8 ÜB/HP, Eintritt & Führung Nationalpark Plitvice, Stadtführung Dubrovnik, Eintritt Nationalpark Krk

Tagesfahrten 2012

23.06.2012 **Titane der Rennbahn in Brück** Fahrt/Eintritt **45,00 €**

03.07.2012 **Auf den Spuren der heimischen Südkirschen – Osterlandrundfahrt**, **56,00 €**
Besuch eines Obstgutes, Kaffee und Tanz in Falkenhain

05.07.2012 **Goldene Stadt Prag – kombinierte Stadtführung** **58,00 €**
(Rundfahrt/Rundgang), Mittagessen, Freizeit

11.07.2012 **Filmpark Babelsberg** Erwachsene **38,00 €**
Kinder bis 14 Jahre **32,50 €**

14.07.2012 **Wernigerode – Die bunte Stadt im Harz, Stadtführung, Mittag, Eintritt** **62,00 €**
Schloss Wernigerode, Fahrt mit der Bimmelbahn zum Schloss, Kaffee

18.07.2012 **Musical Hinterm Horizont - Sonderpreis** PK 2 **86,00 €**

18.07.2012 **Musical Tanz der Vampire - Sonderpreis** PK 2 **86,00 €**

19.07.2012 **Landesgartenschau Löbau** – Busfahrt, Eintritt **43,00 €**

21.07.2012 **Serengeti -Park m. Busführung** – Busfahrt, Eintritt Erw. 53,00 € Kd. **51,00 €**

21.07.2012 **Heidepark Soltau** – Busfahrt, Eintritt Erw. 59,00 € Kd. **54,00 €**

25.07.2012 **Berlin mit Madame Tussaud, Stadtrundfahrt & Mittagessen** Kd. 42,00 € **46,00 €**

26.07.2012 **Musikhotel Goldener Spatz – Mittagessen, Ausflug & Programm, Kaffee** **56,00 €**

27.07.2012 **Berlin mit Schiff- und Stadtrundfahrt, Mittagessen** **48,00 €**

04.08.2012 **Böhmische Schweiz – Rundfahrt, Mittag, Böhmische Live-Musik, Tanz, Kaffee** **51,00 €**

15.08.2012 **Gläserne Molkerei Münchhofe, Mittag, Kaffee** **35,00 €**

18.08.2012 **Pötsdamer Schlössernacht**, Busfahrt, Eintritt **64,00 €**

28.08.2012 **Wohlfühltag in Bad Belzig – Busfahrt, Stadtführung, Mittagessen, 3h Therme Bad Belzig, Kaffee** **64,00 €**

08.09. + **Hengstparade Moritzburg – Busfahrt, Eintritt, Stallbesichtigungen** **35,00 €**

16.09.2012 **Berlin – Gärten der Welt**, Busfahrt, Führung & Eintritt **NEU 29,00 €**

19.09.2012 **Erdschweissen Tschechien LOKET – Terminänderung** **NEU 56,00 €**

21.09.2012 **Hengstparade Neustadt/Dosse – Busfahrt** **58,00 €**

22.09.2012 **Zu den Schleusen von Hinterhermsdorf – Zusatztermin** **57,00 €**

29.09.2012 **Bus, Mittag, Lichtenhainer Wasserfall, Kremser- und Bootsfahrt**

Radreisen

Leistungen:
Busfahrt, Mitnahme der eigenen Räder, Radreiseleiter, Mittagessen, Kaffee – jeweils ca. 50 km

20.06.2012 **In die ehemals Brühlsche Grafenschaft von Forst – Hoh Jehser** **62,00 €**

16.08.2012 **Radeln im Lausitzer Seenland** **53,00 €**

19.08.-26.08.2012 **Radreise – Das Oderbruch** **585,00 €**

12.09.-08.09.2012 **Radreise – Rund um den Balaton** **610,00 €**

02.09.2012 **Radeln auf den Spuren von KRABAT** **59,00 €**

01.10.2012 **Überraschungsradtour**